

Flora der mittleren Niederlausitz.

Ein Verzeichniss der in den Kreisen
Kalau, Kotbus und Spremberg
aufgefundenen Gefässpflanzen.

Zusammengestellt

von

Robert Holla.

V o r b e m e r k u n g .

Das folgende Verzeichniss ist der wissenschaftliche Nachlass eines jungen Forschers, dessen vielversprechende Thätigkeit, die sich selbst durch unheilbare Krankheit nicht lähmen liess, im Jahre 1860 ein zu frühes Ende fand. Ueber sein Leben sind im vorigen Hefte, S. 217—219, von Freundeshand einige Nachrichten mitgetheilt worden. Wir glauben keiner Entschuldigung zu bedürfen, dass wir dieser Arbeit einen Platz in unsern Verhandlungen einräumen, da dieselbe dem Hauptzweck unseres Vereins, die Flora des Gebiets näher kennen zu lehren, entspricht. Wir haben uns an dem druckfertig hinterlassenen Manuscript keine Aenderung erlaubt, sondern nur aus der vom Verstorbenen zur selbständigen Herausgabe bestimmten Arbeit das für unseren Zweck Entbehrliche, deutsche Namen der Pflanzen, Synonymie, allgemeine Standorte weggelassen; doch hielten wir es für dem Zwecke entsprechend, die uns über die Flora des Gebiets seit dem Tode des Verfassers mitgetheilten Notizen nachzutragen. Zur Raumersparniss sind die häufig vorkommenden Namen einiger Orte und Beobachter abgekürzt worden. Von ersteren bedeutet

A. Altdöbern.

Dr. Drebkau.

K. Kalau.

Kb. Kotbus.

S. Senftenberg.

Sp. Spremberg.

von letzteren

D. Doms.

J. Jaenicke.

L. Lehmann.

M. H. Müller.

R. Rabenhorst.

Dem Bruder des Entschlafenen, Herrn Organisten G. Holla in Drebkau, welcher uns bei der Herausgabe mit uneigennütziger Bereitwilligkeit unterstützte, sind wir zum herzlichsten Danke verpflichtet.

Red.

Einleitung.

Vorliegende Blätter enthalten ein Verzeichniss der wildwachsenden und häufiger kultivirten und verwilderten Phanerogamen und der gefässführenden Kryptogamen, die bisher in dem auf dem Titel angegebenen Gebiete beobachtet wurden und verzeichnen zugleich die Standorte der selteneren Pflanzen. Der Verfasser, der sich seit einer Reihe von Jahren mit der Erforschung der Flora seiner Heimath, der Niederlausitz, beschäftigte, glaubt damit sein Scherflein zur Förderung der Zwecke des botanischen Vereins beizutragen, und ist es auch nur ein Handlangerdienst, den er der Wissenschaft damit verrichtet, so ist er doch der Meinung, dass ein solcher, wie im gemeinen Leben, so auch in der Wissenschaft nicht wohl entbehrt werden könne und dass darum dieses Namens- und Standortsverzeichniss manchem märkischen Pflanzenfreunde willkommen sein dürfte.

Eine Flora der Lausitz besitzen wir nun zwar schon längst in der „Flora Lusatica“ von Dr. L. Rabenhorst, indess berücksichtigt dieselbe mehr die westlichen und östlichen Theile der Niederlausitz, und unser Gebiet ist dagegen verhältnissmässig wenig bedacht, was vorzüglich darin seinen Grund haben mag, dass dasselbe von Botanikern nur auf Durchreisen und einzelnen Excursionen besucht wurde, während Botaniker selbst ihren Wohnsitz darin nicht hatten. Während die westliche Niederlausitz durch die Forschungen Grassmann's, Rabenhorst's, Kretzschmar's und Schumann's, die östliche durch die Untersuchungen von Ruff, Hellwig und Fischer bekannt wurde, kann ich aus der mittlern nicht einen Botaniker anführen, der, in derselben wohnhaft, sich einen Namen durch gründliche Forschungen gemacht hätte.

Der Vollständigkeit wegen hat der Verfasser seinen eigenen Beobachtungen und denen seines Freundes Doms (D., früher Lehrer in Laubst bei Dr., jetzt in Bütow) noch die bezüglichen Angaben der Flora Lusatica (mit den Nachträgen in Rabenhorst's botanischem Centralblatte, 1846, R.) und einige Angaben von

O. Jaenicke (J., Apotheker in Hoyerswerda), Kriele (Pharmaceut, zu Ende der 50er Jahre in Kalau) und Lucas (Privatlehrer, damals auf der Insel Wollin), die ihm Dr. Ascherson in Berlin mittheilte, hinzugefügt. Wie wenig aber hierbei das Verzeichniss auf wirkliche Vollständigkeit Anspruch machen darf, weiss Niemand besser, als der Herausgeber desselben, der in jedem neuen Sommer, den er zur Durchsuchung seiner Heimathsflora benutzte, dieselbe durch eine Anzahl neuer Entdeckungen bereicherte.¹⁾

In Betreff des Gebietes bemerke ich, dass ich in der nord-westlichen Begrenzung des Kalauer Kreises mir eine kleine, aber in Rücksicht auf den Zweck gewiss gerechtfertigte Willkür erlaubt habe, indem ich nämlich die sehr zerklüftete politische Grenze ausser Acht liess und als solche das unter dem Namen der „Szrake“ bekannte Nebenflüsschen der Spree angenommen habe, das, von Gross-Mehssow herkommend, Zinnitz, Tornow, Kittlitz berührend, bei Lübbenau zur Spree fliesst. Der Grund zu dieser Annahme liegt hauptsächlich in der Hinneigung des ausgeschlossenen Theiles zur Flora der westlichen Niederlausitz, die zwar mit der unsern im Wesentlichen übereinstimmt, aber doch in einigen Stücken von derselben abweicht.

In unser Gebiet gehört auch der sogenannte obere Spreewald, ein District, der so viel Eigenthümliches an sich trägt, dass seine Flora wohl eine grössere Beachtung der märkischen Botaniker verdiente, als ihr bisher zu Theil geworden und dem fast nichts Aehnliches aus der Mark und fast ganz Norddeutschland zur Seite gestellt werden kann.

Vom Lausitzer Gebirge herkommend, die Oberlausitz durchfliessend und $\frac{1}{4}$ Meile oberhalb Sp. in unser Gebiet eintretend, geht die Spree zwischen flachen Ufern ohne Theilung bis in die Gegend von Peitz. Hier jedoch, wegen des geringen Gefälles gleichsam verlegen, wohin sich zu wenden, spaltet sie sich in mehrere Arme, und weiterhin, in der Gegend der Dörfer Fehrow, Schmogrow, Burg löst sie sich gänzlich in eine Menge von mehr oder minder breiteren und längeren Armen, Gräben und Kanälen auf, die sich unterein-

1) Nach des Verfassers Tode wurde das Verzeichniss noch durch Angaben des Rittergutsbesitzers H. Müller (II.) auf Laubst (M.), sowie des Lehrers Lehmann in Peitz (L.) und des Seminaristen Steinert in Neuzelle vervollständigt. Einige Notizen sind auch aus Burkhardt's Prodrum Flora Lusatiae (Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz Bd. I, II, 1827, 1836), sowie aus Reichenbach's Flora Saxonica entlehnt. Red.

ander wieder verbinden, aufs Neue zertheilen und so ein 4 Meilen langes und $1\frac{1}{2}$ Meilen breites, überaus reich bewässertes und fruchtbares Inselland bilden, in dem die prachtvollsten Waldungen mit üppigen Wiesen und noch unentwässerten Sümpfen, Acker- und Gartenland mit einander abwechseln. — Die Bodenbeschaffenheit ist besonders dem Gedeihen der Gräser und Halbgräser günstig, wie auch natürlicherweise die Sumpf- und Wassergewächse im Spreewalde eine hervorragende Stelle behaupten. Die Feuchtigkeit und Fäulniss und Dunkel liebenden Algen und Pilze dürften gleichfalls dem Forscher, der auf sie sein Augenmerk richtet, in grösster Mannichfaltigkeit entgegen treten. — Nach und nach vereinigen sich wiederum die einzelnen Arme, und der Schluss dieser Vereinigung der letzteren findet erst kurz vor Lübben statt.

Freilich, eine Spreewaldspartie (wie man gewöhnlich die Vergnügungsfahrten durch den an Naturschönheiten so reichen Spreewald nennt) auf einen oder einige Tage, wie sie von Bewohnern der Umgegend häufig ausgeführt wird, kann dem Botaniker nicht genügen, sobald es ihm um genauere Bekanntschaft mit der Flora und nicht um Kenntniss der Natur-Eigenthümlichkeiten des Spreewaldes im Allgemeinen zu thun ist. Um tiefere Einsicht in die eigenthümliche Zusammensetzung der Spreewaldsflora zu erhalten, muss er sich längere Zeit in dieser Gegend aufhalten, womöglich selbst sich in seinem Kahne von Ort zu Ort begeben, hier das Wasser, dessen dunkler Grund auf vegetabilisches Leben schliessen lässt, untersuchen, dort an das Land steigen, wo eine üppige Wiese oder ein schattiger Wald seine Aufmerksamkeit rege macht oder das Auffallende der Vegetation eine Seltenheit zu vermuthen erlaubt.

Wieviel überhaupt dem Botaniker in hiesiger Gegend noch zu thun übrig ist, lehrt ein Vergleich des Standort-Verzeichnisses mit der Karte. Ganze Striche, namentlich im Spremberger Kreise und der im südlichen Theile des Gebiets gelegenen Elsterniederung, harren noch der botanischen Erforschung, und diese wäre gewiss nicht ohne wissenschaftliches Interesse, da hier Spuren von älteren geologischen Bildungen auftreten, wie z. B. Granit und Grauwacke im Koschenberge unweit Senftenberg oder der erst unlängst entdeckte Kalk bei Baatow in der Nähe von Kalau. Letzterer dürfte sich vielleicht auch bei A. finden. Deutet schon der Name „Kalkberge“ darauf hin, welche Bezeichnung eine bei Chransdorf am Wege nach Barzig sich hinziehende Hügelreihe führt, so kann ich zur nähern Begründung meiner Vermuthung auch anführen, dass ich dicht bei der alten Windmühle selbst ziemlich umfangreiche

Stücke des gemeinen Kalksteins sammelte. Von einer früheren Ausgrabung ist mir indessen nichts bekannt geworden.¹⁾

Salzhaltige Stellen enthält unser Gebiet nicht, weswegen auch der Mangel aller sogenannten Salzpflanzen nicht auffallen darf. Der „Salzteich“ bei A. verdankt seinen Namen keineswegs einer etwaigen salzigen Beschaffenheit seines Wassers, dasselbe ist so süß, wie das Wasser jedes anderen Fischteichs.

In einzelnen Fällen wird es vorkommen, dass diese oder jene Pflanze an dem angegebenen Standorte vergebens wird gesucht werden. Da streiche man nicht alsogleich die Angabe, sondern suche im nächsten und darauffolgenden Jahre noch einmal; denn es giebt Pflanzen, die auf Standorten, wo man sie sonst alljährlich und in Menge fand, mitunter auf einige Jahre verschwinden, bis ein ihrem Gedeihen besonders günstiger Sommer die in der Erde verborgenen Samen zu endlichem Wachstum treibt und die Gewächse in gewohnter Schönheit hervorschiessen lässt. Ich erinnere hier nur an *Carex cyperoides*, *Heleocharis ovata*, viele Orchideen u. a. Oftmals wird aber auch alles Warten nichts helfen, denn gar häufig zerstört die alljährlich fortschreitende Bodenkultur Stellen, auf denen der Botaniker sonst seine Lieblinge wusste und sich alljährlich ihres Gedeihens freute.

Ich nehme hier Gelegenheit, die jungen Botaniker, denen insbesondere diese Arbeit gewidmet ist, auf ein Stück aufmerksam zu machen. Eine seltene Pflanze ist eine Zierde der Gegend und lockt Liebhaber oft meilenweit an. Eine solche Zierde muss man der Gegend auch zu erhalten suchen und darum beim Sammeln derselben vorsichtig und stets darauf bedacht sein, dass auch in den zurückbleibenden Exemplaren die Fortpflanzung des seltenen Gewächses gesichert sei. Eine Seltenheit bis auf Stumpf und Stiel ausgraben und so die Art möglicher Vernichtung für die Gegend preisgeben, das können nur unverständige Leute thun, in denen der Sinn für Botanik nicht der rechte ist.

1) Die Gegenden um A. und Dr. sind als früherer Wohnort des Verfassers und seines Freundes Doms begreiflicherweise am meisten berücksichtigt. Red.

PHANEROGAMAE.

I. Angiospermae.

A. DICOTYLEDONES.

1. Ranunculaceae Juss. 1. *Thalictrum* Tourn. 1. *flexuosum* Bernh. Dr. Auf dem Kirchhofe in Laubst! Grabenränder zwischen Laubst und Leuthen M. — Auch auf dem Kirchhofe in Klettwitz bei S. wächst ein *Thalictrum*, da mir aber Exemplare nicht vorliegen, kann ich nicht mit Sicherheit angeben, ob es zu *T. flexuosum* oder *T. minus* gehört und mache hier darauf aufmerksam. Von letzterem (?) stand vor Jahren ein einziges Exemplar auf dem Marktplatze zu A., nördlich vom Kirchhofe, das aber nie zur Blüthe kam, da es gewöhnlich vorher abgeschnitten oder zertreten wurde. 2. *medium* Jacq. Dafür hält Dr. Ascherson ein von D. bei Laubst gesammeltes *T.* Vergl. Verhandl. des bot. Vereins für Brandenburg. I. Heft. S. 98. 99. 3. *angustifolium* Jacq. A. Auf dem Laas an einem Rain und auch auf der Wiese bei den Eichen bei Schöllnitz! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen M. Zwischen Leuthen und Schorbus D. 4. *flavum* L. A. Mit vorigem auf der Wiese bei den Schöllnitzer Eichen! Dr. Schorbus L. Sp. R. Spreewald R.
2. *Hepatica* Dill. 5. *triloba* Gil. A. Im Rettchensdorfer Busche und im Busche bei der Ziegelei! Dr. Schorbuser Park D. Spreewald R. (Guteborn bei Ruhland im Rohacz häufig M.)
3. *Pulsatilla* Tourn. 6. *vernalis* (L.) Mill. Kb. Stadtforst am Wege von Hänchen nach Kakrow D. 7. *pratensis* (L.) Mill. A. In der Gegend von Woschkow! Kb. Stadtforst nach Sachsen-dorf hin M.
4. *Anemone* Tourn. 8. *nemorosa* L. 9. *ranunculoides* L. A. In einigen Bauergärten und im Pfarrgarten, Rettchensdorfer Busch! Dr. Laubst und Schorbus D. Spreewald Fick. Im Ganzen etwas seltener als vorige.
5. *Adonis* Dill. 10. *aestivalis* L. A. Soll früher bei Reddern gefunden worden sein. Dr. Leuthen D. Schorbus L.
6. *Myosurus* Knaut. 11. *minimus* L. Bei A. z. B. auf den Aeckern nach Grossjauer hin, bei der Menagerie, im Schlossgarten!
7. *Ranunculus* Hall. 12. *aquatilis* L. Häufig und mehrfach abändernd. So findet man ihn nur mit untergetauchten Blättern (A. Chransdorfer Mühlengraben! Dr!) und mit untergetauchten und

schwimmenden Blättern, letztere entweder mit abgerundeten Lappen und ohne Uebergang der schwimmenden in die untergetauchten Blätter (so wohl am häufigsten), oder mit spitzen Blattzipfeln und deutlichem Uebergange der schwimmenden in die untergetauchten Blätter (Dr. Brücke am Wege nach Laubst!) Auch in der Grösse der Blüthe variirt diese Art. 13. *divaricatus* Schrk. In den Spreearmen bei Lübbenau R. 14. *fruitans* Lmk. Kb. Spree bei Burg nach L. 15. *Flammula* L. 16. *Lingua* L. A. Im Salzteiche und in den Gräben am schwarzen Damm, in den Gräben des Schlossgartens! Dr. Laubst D. Kb. Zwischen Hänchen und Kl. Gaglow D. Peitz D. (Ortrand: Schradenwald G. Reichenbach.) 17. *auricomus* L. Feuchte Wiesen. A. Am Rettchensdorfer Busch! Dr. Leuthen D. 18. *acer* L. 19. *lanuginosus* L. Laubwälder, Graspärten. A. Am Rande des Rettchensdorfer Busches in einem Bauergarten! Dr. Laubst M. Schorbus, Kl. Osnik L. Leuthen häufig D. 20. *repens* L. 21. *bulbosus* L. 22. *sardous* Crtz. Auf feuchten Aeckern nicht selten, aber meist vereinzelt vorkommend. Bei A. z. B. im Schlossgarten und zerstreut auf den den Ort umgebenden Aeckern! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. 23. *arvensis* L. Auf Lehmäckern. A. Am häufigsten um Vorwerk Peitzendorf! Bei Dr. nicht selten! Laubst sehr gemein D. 24. *scele-ratus* L. 25. *Ficaria* L. Eine Abänderung mit vier- und fünfblättrigem Kelche findet sich bei Dr. auf den Aeckern hinter dem Schulhause! und bei Laubst D.¹⁾

8. *Caltha* L. 26. *palustris* L.

† *Helleborus* L. z. Th. * *niger* L. Dr., Schorbus vor dem Schlosse und auf dem Kirchhofe angepflanzt. † *viridis* L. Am Thiele'schen Hause in A. gepflanzt. In Dr. in einem Garten früher verwildert, aber wieder verschwunden!

† *Nigella* Tourn. † *damascena* L. In Gärten gezogen, verwildert von da aus.

† *Aquilegia* Tourn. † *vulgaris* L. In Gärten als „Glockenblume“ viel gepflanzt und verwildert zuweilen, wie im Schlossgarten zu A.! Dr. Laubst in einem Garten D. Leuthen; Schorbus; Kl. Osnik L.

9. *Delphinium* Tourn. 27. *Consolida* L. A. Bei der Ziegelei und dem Vorwerk Peitzendorf! Bei Dr. und von da in der Richtung nach Kb. gemein!

1) Auch bei Berlin im Thiergarten finden sich solche Exemplare und ohne Zweifel überall, wo die Pflanze zahlreich wächst.
Red.

- † *Ajacis* L. Aus Gärten bisweilen flüchtend und auf Schutt etc. verwildernd.
- Berberidaceae Vent. † *Berberis* L. † *vulgaris* L. In Anlagen häufig angepflanzt. Bei A. ein verwilderter Strauch am schwarzen Damm unweit der Menagerie!
2. Nymphaeaceae DC. **10.** *Nymphaea* L. 28. *alba* L. In fast allen Teichen bei A., Neudöbern, Rettchensdorf und Muckwar! Dr. Steinitz im Mühlteiche D. Kb. Hänchen D. Peitz L. In den Spreearmen bei Lübbenau R.
- 11.** *Nuphar* Sm. 29. *luteum* (L.) Sm. In der Elster und Spree! Neuhausen bei Kb. J. Peitz L. St. Bei Dr. im Stadtmühlenteiche! Fehlt unmittelbar um A.
3. Papaveraceae DC. **12.** *Papaver* Tourn. 30. *Argemone* L. 31. *Rhoeas* L. 32. *dubium* L. Selten. Dr. Laubst D. **somniferum* L. Des Samens wegen angebaut.
- 13.** *Chelidonium* Tourn. 33. *majus* L.
4. Fumariaceae DC. **14.** *Corydallis* Vent. 34. *intermedia* (L.) Mérat. Kb. Werben D. Schlossberg bei Burg D. Sp. R.
- 15.** *Fumaria* Tourn. 35. *officinalis* L. **capreolata* L. Im südlichen Deutschland einheimisch, im Schlossgarten zu A. zwischen den Gemüse- und Blumenbeeten verwildert!
5. Cruciferae Juss. **16.** *Nasturtium* R. Br. 36. *fontanum* (Lmk.) Aschs. Dr. Zwischen Leuthen und Schorbus D. 37. *amphibium* (L.) R. Br. A., z. B. im Salzteich und den Torfgräben am schwarzen Damme in Menge! 38. *silvestre* (L.) R. Br. 39. *palustre* (Leyss.) DC. Bei A. z. B. im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, bei Neudöbern! Dr. Wiese bei der Gullitza!
- 17.** *Barbarea* R. Br. 40. *lyrata* (Gil.) Aschs. In Gras- und Gemüse-Gärten, an Wegen, auf Wiesen, nicht selten, aber gewöhnlich nicht in Menge beisammen. A. Im Peter'schen, Riedel'schen Garten! Dr. an der Chaussee, im Garten beim Schulhause, Schulacker, Schlossgarten! Laubst M. Leuthen D. 41. *stricta* Andrz. Selten. An der Spree und Elster R.
- 18.** *Turritis* Dillen. 42. *glabra* L. A. Auf dem alten Kirchhofe und dem Laas! Dr. Im Schlossgarten! Leuthen D. Schorbus L. Steinitzer Berge M.
- 19.** *Arabis* L. 43. *hirsuta* (L.) Scop. A. Vorwerk Peitzendorf, Schlossgarten zu Neudöbern! an beiden Orten aber nur sparsam.
- 20.** *Cardamine* L. 44. *impatiens* L. Kb. Im Spreevalde in der Nähe der Eichschenke 1857 L. 45. *parviflora* L. Selten. Sp. R. 46. *pratensis* L. 47. *amara* L. Ziemlich häufig. A. Am Wege nach Neudöbern, im Gebüsch bei dem Weinberge, Chrans-

- dorf! Bei Dr. häufig! Laubst M. Leuthen D. Aendert ab:
 b) *hirta* Wimm. et Grab. Dr. auf der Kurt'schen Wiese hinter dem Pfarrgarten! Nicht nur ist der Stengel an den von mir eingesammelten Exemplaren von kurzen Haaren grau, auch die Blätter sind zerstreut kurzhaarig. Die Fruchtsiele sind kahl.
- 21.** *Sisymbrium* L. 48. *officinale* (L.) Scop. 49. *Sophia* L. 50. *Thalianum* (L.) Gay u. Monnard.
- 22.** *Alliaria* Rupp. 51. *officinalis* Andrzej. Bei A. Im Schlossgarten häufig, auf dem Laas, Neudöbern, Rettchensdorfer Busch! Dr.!
- 23.** *Erysimum* L. 52. *cheiranthoides* L.
 † *Brassica* L. **oleracea* L. † *Rapa* L. Wird im Grossen kultivirt und verwildert auf Aeckern nicht selten. Der Anbau geschieht in 3 Formen, *a) *annua* Koch. *b) *oleifera* DC. *c) *esculenta* DC. **Napus* L. a) *oleifera* DC. b) *annua* Koch. c) *esculenta* DC.
- 24.** *Sinapis* Tourn. 53. *arvensis* L. Auf Aeckern meist häufig, um A. und in demselben in den Gemüsegärten nur vereinzelt. † *alba* L. Wird des Samens wegen hie und da angebaut und verwildert zuweilen. A. Missen einzeln! In A. selbst fand ich vereinzelte dürftige Exemplare vor der Apotheke.
- 25.** *Alyssum* L. 54. *calycinum* L. A. Soll früher bei Gross-Jauer hinter den herrschaftlichen Scheunen gefunden worden sein. Dr. Kappenberg bei Schorbus L.
- 26.** *Berteroa* DC. 55. *incana* (L.) DC. In A. auf dem Marktplatze und besonders auf dem Kirchhofe in Menge! Dr. Leuthen am Wege nach Kb. L. Kb. häufig J., M.
- 27.** *Erophila* DC. 56. *verna* (L.) E. Mey.
 † *Cochlearia* Tourn. † *Armoracia* L. In Gärten häufig gebaut (namentlich in Lübbenau) und verwildert an der Spree und Elster R. Dr.!
- 28.** *Camelina* Crtz. 57. *dentata* (Willd.) Pers. Unter Flachs nicht selten. *C. microcarpa* Andrzej., deren Varietät b) *glabrata* DC. zuweilen als Oelfrucht gebaut wird, fand ich noch nicht im Gebiete.
- 29.** *Thlaspi* Dill. 58. *arvense* L. Bei A. namentlich zwischen Gemüse und Blumen im Schlossgarten, auch sonst nicht selten! Dr. Leuthen L.
- 30.** *Teesdalea* R. Br. 59. *nudicaulis* (L.) R. Br. A. Auf den Aeckern am Michlenz-Teich, beim neuen Kirchhofe, Klein-Jauer, Chransdorf, Weinberg, Neudöbern etc.! Dr. D.

- 31.** *Lepidium* L. **sativum* L. In Gärten zum Küchengebrauch angebaut. 60. *ruderales* L. Dr. Schorbus L. In Kb. nicht selten, namentlich in der Spremberger Vorstadt an der Stadtmauer! (Ortrand R.)
- 32.** *Capsella* Vent. 61. *Bursa pastoris* (L.) Mneh. Aendert namentlich in der Blattform ab: a) *integrifolia* Schl. b) *sinuata* Schl. c) *pinnatifida* Schl.
- 33.** *Neslea* Desv. 62. *panniculata* (L.) Desv. A. Neudöbern, Peitzendorf! Dr. Vereinzelt auf den Aeckern der nächsten Umgebung! Laubst D. Wintdorf!
- 34.** *Raphanistrum* Tourn. 63. *silvestre* (Lmk.) Aschs.
**Raphanus* Tourn. **sativus* L. Kultivirte Formen sind: a) *niger* DC. b) *radicula* Pers.
6. Cistaceae Dunal. **35.** *Helianthemum* Tourn. 64. *Chamaecistus* Mill. A.: Zwischen Rettchensdorf und dem Weinberge an einem Waldrande, aber sehr sparsam! Dr.: Steinitzer Berge D. K. Sp. R.
7. Violaceae DC. **36.** *Viola* Tourn. 65. *palustris* L. Um A.: Im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, bei Neudöbern, Rettchensdorf, dem Weinberge etc.! Dr. Steinitz, Laubst D. Leuthen, Schorbus L. 66. *hirta* L. Selten. Bei Kb. nach R. 67. *odorata* L. Häufig. Die weissblühende Form (*V. alba* auct., nicht Bess.) unter der normalen Blume, häufig im Schlossgarten zu A.! 68. *canina* L. Kommt in mehreren Formen vor: a) *montana* L. (als Art, *V. canina* var. *lucorum* Rchb.) Im Rettchensdorfer Busche bei A.! In der Kb. Haide R. b) *ericetorum* Schrad. (als Art) A. Klein-Jauer! Dr.! Ueber das Vorkommen der *V. silvatica* Fr. mit ihren Formen bin ich noch nicht im Klaren, weswegen ich sie nicht einreihen kann. (*V. silvatica* Fr. c) *arenaria* DC.: Scharfenberg bei Schorbus, Steinitz nach D.) 69. *tricolor* L. Kommt namentlich in zwei Formen vor: a) *vulgaris* Koch. Häufig auch in Gärten mit grösserer Blüthe. b) *arvensis* Murr. (als Art). Fast noch häufiger als vorige Form.
8. Resedaceae DC. **37.** *Reseda* L. †*lutea* L. Schorbus bei Dr. einzeln, wohl nur verschleppt D. 70. *Luteola* L. Am Schlossberge bei Burg im Sprewalde! †*alba* L. Zierpflanze in Gärten, verwildert auf dem Sandower Kirchhofe bei Kb.!
9. Droseraceae DC. **38.** *Drosera* L. 71. *rotundifolia* L. A. im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, Gross- und Klein-Jauer, Neudöbern! Dr. Zwischen Wintdorf und Siewisch D. Schorbus am Wege nach Reinbusch L. Gr. Döbbern J. (Ruhland: Guteborn, Grunewald M. Schradenwald bei Ortrand G. Reichenbach.)

72. *intermedia* Hayne. Zerstreut, gewöhnlich mit voriger zusammen. In Ackerfurchen zwischen A. und Pritzen, rechts vom Wege hinter der Heide! K. Kabel, Klein-Mehssow R. Dr. Zwischen Wintdorf und Siewisch D. Auras am Wege nach Gross-Döbbern L. Gross-Döbbern J. Lakoma zwischen Kb. und Peitz D. (Ruhland: Guteborn M. Schradenwald bei Ortrand G. Reichenbäch.)

39. *Parnassia* Tourn. 73. *palustris* L.

10. Polygalaceae Juss. **40.** *Polygala* L. 74. *vulgaris* L. Bei A.: Chransdorf, Peitzendorf, Neudöbern, Gross- und Klein-Jauer, Schöllnitz! Dr. Steinitz, Laubst D. 75. *comosa* Schkuhr. Weniger häufig. A. Auf dem Laas am Wege nach Neudöbern!

11. Silenaceae DC. **41.** *Gypsophila* L. 76. *muralis* L. A. Bei dem sogenannten Schiesshause, bei Buchwäldchen, Neudöbern (im Schlossgarten auf Kieswegen)! Dr.! Laubst D. Leuthen L.

42. *Dianthus* L. 77. *Armeria* L. A. Zwischen der Ziegelei und dem Vorwerk Peitzendorf! Kb. R. Gr. Gaglow L. Schorbus, Leuthen D. 78. *Carthusianorum* L. A. Bei dem Weinberge, Chransdorf, Klein-Jauer, Peitzendorf! 79. *deltoides* L. A. Auf dem alten Kirchhofe, in vielen Bauergärten! Dr.! Kb. J. 80. *arenarius* L. Selten. S., Sp. R. 81. *superbus* L. Zerstreut, fehlt um A. Kb. Kolkwitz, Hänchen D. Peitz D. Zwischen Sp. und Dr. J.

† *Saponaria* L. † *officinalis* L. In Gärten gezogen; verwildert nicht selten, z. B. A. auf dem alten Kirchhofe! Dr. auf dem Kirchhofe!

43. *Viscaria* Rivin. 82. *viscosa* (Gil.) Aschs. A. Auf einigen Rainen bei Klein-Jauer dicht an der Heide nach Luboch hin! Weinberge bei S.! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D.

44. *Silene* L. 83. *Otites* (L.) Sm. Kb. An der Chaussee nach Sp. unweit der Stadt, Gallinchen! Kolkwitz D. 84. *venosa* (Gil.) Aschs. 85. *gallica* L. Kabel bei K. R. b) *quinquevulnera* L. (als Art.) Sp. R. 86. *nutans* L. A. Auf dem Laas, sparsam! Weinberge bei S.! K. R. Dr. Steinitzer Berge, Wintdorf D. Sp. M. † *hirsuta* Lagasca a) *sabuletorum* Lk. (als Art.) In Portugal einheimisch, ward 1858 von D. bei Branitz (Kb.) unter Serradella gefunden. † *Armeria* L. In Gärten öfter verwildert, doch nicht beständig.

45. *Melandryum* Rochl. 87. *album* (Mill.) Gke. 88. *rubrum* (Weigel) Gke. Selten. Spreewald, S., Sp. R. 89. *noctiflorum* (L.)

- Fr. Zerstreut. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! Dr. Im Garten bei der Schule 1860! Zwischen Laubst und Leuthen häufig!
- 46.** *Coronaria* L. 90. *flos cuculi* (L.) Al. Braun.
- 47.** *Agrostemma* L. 91. *Githago* L.
12. *Alsinaeae* DC. **48.** *Spergula* L. 92. *arvensis* L. Gemein, auch häufig angebaut. 93. *vernalis* Willd. Nicht selten. A. Weinberg, Chransdorf, Klein-Jauer! Dr. Laubst, Steinitz D. Kb. Stadtforst D.
- 49.** *Spergularia* Cambess. 94. *campestris* (L.) Aschs. Häufig. In A. auf dem Marktplatze überall!
- 50.** *Alsine* Whlbg. 95. *tenuifolia* (L.) Whlbg. Selten. A. Auf den Aeckern vom Laas nach Neudöbern hin!
- 51.** *Sagina* L. 96. *procumbens* L. 97. *nodosa* (L.) Bartl. A. Am schwarzen Damme, zwischen Neudöbern und Rettchensdorf, Muckwar, Buchwäldchen! Dr.! (Mückenberg: Lauchhammer G. Reichenbach.)
- 52.** *Moehringia* L. 98. *trinervia* (L.) Clairv. A. Im Schlossgarten, Neudöbern im Schlossgarten, Rettchensdorfer Busch, Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Im Schlossgarten! u. s. w.
- 53.** *Arenaria* Rupp. 99. *serpyllifolia* L
- 54.** *Holosteam* L. 100. *umbellatum* L.
- 55.** *Stellaria* L. 101. *nemorum* L. Selten. Spreewald R. 102. *media* (L.) Cir. 103. *Holostea* L. Selten. Kommt bei A vor, doch kann ich den nähern Standort nicht angeben. 104. *glauca* Wither. A. Im Sumpfe am Pfarrgarten, auf dem Torfstich am schwarzen Damm, Neudöbern! Dr.! Leuthen, Schorbus D. 105. *graminea* L. Nicht selten, aber nicht in Menge beisammen. 106. *uliginosa* Murr. A. Im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, Neudöbern hinter dem Weinberge! Dr.!
- 56.** *Malachium* Fr. 107. *aquaticum* (L.) Fr.
- 57.** *Cerastium* Dill. 108. *glomeratum* Thuill. Dr. Garten am Schulhause! Zwischen Leuthen und Schorbus D. Kb. J. Hänchen D. 109. *semidecandrum* L. 110. *caespitosum* Gil. 111. *arvense* L.
13. *Elatinaceae* Camb. **58.** *Elatine* L. 112. *Hydropiper* L. Selten. Kb. Lakoma, an der Chaussee nach Peitz nach D.
14. *Linaceae* DC. **59.** *Linum* L. **usitatissimum* L. Häufig im Grossen gebaut. 113. *catharticum* L.
- 60.** *Radiola* Dill. 114. *multiflora* (Lmk.) Aschs. A. Namentlich häufig um Klein-Jauer; zwischen der Neuen und Chransdorfer Mühle am Graben! Dr., Laubst D. Kb. Klein-Osnik J.

15. Malvaceae R. Br. **61.** *Malva* L. 115. *Alcea* L. A. Gross-Jauer, Luckaitz! Dr. Laubst! Leuthen D. Schorbus, Klein-Osnik L. 116. *silvestris* L. A. Alter Kirhhof, herrschaftl. Hof! Dr. sehr häufig, besonders im Schlossgarten! 117. *neglecta* Wallr. † *crispa* L. findet sich zuweilen verwildert auf Schutt, in Gärten. Lübbenau R. Dr. einmal!
- 62.** *Althaea* L. 118. *officinalis* L. Selten. Peitz R. (wild?)
- *Tiliaceae Juss. **Tilia* L. **platyphylla* Scop. Häufig angepflanzt in Dörfern, Strassen, Gärten, aber im Gebiet schwerlich wild vorkommend. Die Linden des Marktplatzes in A., die bei der Kirche und die uralte bei dem Schlosse in Dr. gehören hierher. **ulmifolia* Scop. Wird ebenfalls an Strassen, in Dörfern und Gärten angepflanzt, doch weniger häufig als vorige; auch sie dürfte kaum wild im Gebiet aufzufinden sein. A. Ein grosser Baum in Rettchensdorf! Kb. Gallinchen, herrsch. Garten!
16. Hypericaceae DC. **63.** *Hypericum* L. 119. *perforatum* L. 120. *tetrapterum* Fr. A. Am schwarzen Damm, Neudöbern, Peitzendorf, Weinberg etc.! Dr. viel! Laubst D. Schorbus L. 121. *quadragulum* L. Selten. Ich beobachtete es nur einmal: Gallinchen bei Kb.! Doch ward es gewiss häufig übersehen. 122. *humifusum* L. Ziemlich häufig. Besonders häufig zwischen A. und Klein-Jauer hinter der Heide! Dr. Laubst D. Kb. J. 123. *montanum* L. Selten. Bei S. in den Raunower Weinbergen! Dr. Schorbus auf dem Pflanzenberge L.
17. Aceraceae DC. **64.** *Acer* L. **Pseudoplatanus* L. Hin und wieder angepflanzt, vielleicht auch wild im Gebiete zu finden. **platanoides* L. In Wäldern, häufiger an Strassen, in Gärten angepflanzt. 124. *campestre* L. Im Spreewald R. Buckow bei K.! Leuthen bei Kb. D.
- Hippocastanaceae DC. **Aesculus* L. **Hippocastanum* L. Häufig an Strassen und in Gärten angepflanzt.
- Vitaceae Juss. **Vitis* L. **vinifera* L. Im Grossen bei S. angebaut.
18. Geraniaceae DC. **65.** *Geranium* L. 125. *pratense* L. Bei Sp. R. 126. *palustre* L. Um A. namentlich in den Bauergärten an den Dämmen, im Schlossgarten! Bei Dr. sehr viel! Laubst D. 127. *sanguineum* L. Nicht häufig. Zwischen A. und Gross-Räschen! auf den Weinbergen bei S.! K. Schrake R. † *pyrenaicum* L. Zierpflanze in Gärten. Verwildert im Park zu Gross-Beuchow bei Lübbenau Peck. 128. *pusillum* L. 129. *dissectum* L. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! 130. *columbi-*

- num* L. Selten. Leuthen bei Kb. D. 131. *mölle* L. 132. *Robertianum* L.
- 66.** *Erodium* l'Héritier. 133. *cicutarium* (L.) l'Hér.
19. Oxalidaceae DC. **67.** *Oxalis* L. 134. *Acetosella* L. A. Schlossgarten, an den Dämmen beim Schmidts- und Penkan-Teich, Pfarrgarten, Klein-Jauer, Rettchensdorfer Busch, Chransdorfer Tannenbusch etc.! Spreewald Fick. Dr.! Schorbus, Laubst D. † *stricta* L.
20. Balsaminaceae Rich. **68.** *Impatiens* Rivin. 135. *Noli tangerere* L. A. Im Rettchensdorfer Busch, im Busche zwischen Schöllnitz und Buchwäldchen, bei der Ziegelei im Busche! Dr. Schlossgarten! Steinitz, Schorbus D. Spreewald!
21. Celastraceae R. Br. * *Staphylaea* L. * *pinnata* L. Angepflanzt A. Schlossgarten, Kb. Branitzer Park.
- 69.** *Euonymus* Tourn. 136. *europaeus* L. Häufig, in Bauergärten auch oft angepflanzt.
22. Rhamnaceae Juss. **70.** *Rhamnus* Tourn. 137. *cathartica* L. A. Bei der sogenannten Menagerie, auf dem Laas, bei Peitzendorf, Rettchensdorf! Dr. Im Schlossgarten etc.! 138. *Fragula* L.
- † Terebinthaceae DC. † *Rhus* Tourn. † *Toxicodendron* L. Zuweilen angepflanzt. Verwildert: Kb. in der Sp. Vorstadt J. * *typhina* L. In Parkanlagen: Dr. Schlossgarten, Branitzer Park, Gallinchen bei Kb., Barzig bei A. im Garten beim Krüge. * *Cotinus* L. Stammt aus Südeuropa, bei uns Zierstrauch z. B. Branitzer Park.
23. Papilionatae L. **71.** *Sarothamnus* Wimm. 139. *scoparius* (L.) Koch. A. Schöllnitz, Freiberge, Weinberg, Chransdorf, Klein- und Gross-Jauer, Luboch-Mühle! Dr.! Laubst, Leuthen D.
- 72.** *Genista* L. 140. *pilosa* L. A. Klein-Jauer, Pritzen, Buchwäldchen, Schöllnitz! S. Häufig zwischen Klettwitz und Kostebrau! Dr. Steinitz D. Schorbus, Leuthen L. 141. *tinctoria* L. Zerstreut. A. Buchwäldchen! S. Auf den Weinbergen! Dr. Gr. Döbbern, Laubst M. Schorbus, Leuthen L. 142. *germanica* L. Bei A. ziemlich vereinzelt: in der Lubochower Heide zwischen Klein-Jauer und Luboch, bei Buchwäldchen! Dr. J. Schorbus D. Leuthen L. Sp. J.
- 73.** *Cytisus* L. 143. *nigricans* L. Zerstreut. A. Buchwäldchen! S. Raunower Weinberge! Peitz: (Tauersche Forst beim Pinnower Theerofen D.)
- * *Lupinus* L. * *luteus* L. * *angustifolius* L. * *albus* L. gebaut.

- 74.** *Ononis* L. 144. *spinosa* L. *O. repens* L. ist bisher vielleicht nur übersehen worden.
- 75.** *Anthyllis* L. 145. *Vulneraria* L. Selten. Dr. An der Chaussee nach Golschow hin einmal! Bei Laubst in grosser Menge 1860 unter Klee, wahrscheinlich mit ausgesät, da die Pflanze hier sonst fehlte M. Schorbus L.
- 76.** *Medicago* L. † *sativa* L. Bei uns angebaut, verwildert zuweilen auf Grasplätzen. A. Im Schlossgarten bei der Zischoka! Dr. Auf dem Kirchhofe! 146. *falcata* L. Selten. A. Nur einmal auf dem alten Kirchhofe! Dr. Leuthen! 147. *lupulina* L. 148. *minima* (L.) Lmk. Selten. Sp. R.
- 77.** *Melilotus* Tourn. 149. *macrorrhizus* (W. K.) Pers. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf an feuchten Gräben! Sehr sparsam auch bei der Menagerie! Dr.: Laubst, Leuthen D. 150. *albus* Desr. Häufiger als voriger. A. Im Schlossgarten zwischen dem Gemüse, bei der Post! Dr. Schlossgarten! Schorbus; Leuthen L. † *coeruleus* (L.) Desr. Wird in Gärten zuweilen gebaut und verwildert. A. Schlossgarten!
- 78.** *Trifolium* Tourn. 151. *pratense* L. 152. *alpestre* L. Nicht häufig. A. Peitzendorf, Rettchensdorf, links am Wege nach Gr. Räschen auf einem Hügel! Dr. Steinitzer Berge, Schorbus D. Sp. R. 153. *arvense* L. 154. *medium* L. Zerstreut. A. Rettchensdorf am Waldrande nach dem Weinberge hin, Klein-Jauer auf Rainen! Dr. Im Schlossgarten! Steinitz D. Zwischen Klein-Osnik und Schorbus D. **incarnatum* L. Dr. Bei Leuthen gebaut 1861 L. 155. *fragiferum* L. Nicht selten. A. Am Michlenz-Teiche, bei der Menagerie, der Ziegelei etc.! Laubst bei Dr. D. 156. *montanum* L. Zerstreut. A. Schöllnitz auf der Wiese bei den Eichen! Dr. Laubst! Steinitz D. 157. *repens* L. 158. *hybridum* L. Scheint selten. A. Wiese am Laas nach Muckwar hin! 159. *agrarium* L. Zerstreut. Zwischen A. und Gr. Räschen am alten Wege auf einem Hügel! Dr. Leuthen D. 160. *procumbens* L. 161. *filiforme* L.
- 79.** *Lotus* L. 162. *corniculatus* L. 163. *uliginosus* Schk.
**Robinia* L. **Pseud-Acacia* L. Häufig gepflanzt.
- 80.** *Astragalus* L. 164. *glycyphyllus* L. Zerstreut. A. Zwischen A. und Gross-Räschen auf einem Hügel (am alten Wege)! soll früher auch auf den Wiesen am Rettchensdorfer Busch vorgekommen sein. Dr. Auf dem Kirchhofe in Laubst! Leuthen D. Schorbus, Klein-Osnik L. Sp., Kb. J. 165. *arenarius* L. Zerstreut. A. Hinter den sogenannten Buden, am Weinberge, bei den Sandgruben am Wege nach Klein-Jauer! Dr. Laubster

- Buden! Steinitz D. Kb. J. Werben R. Zwischen Fehrow und Heideschenke Busch. b) *glabrescens* Rehb. (Ortrand G. Reichenbach.)
- 81.** *Coronilla* L. 166. *varia* L. Zerstreut. Kb. An den Promenaden! zwischen Winddorf und Klein-Gaglow! Schorbus D. Schlossberg bei Burg!
- 82.** *Ornithopus* L. 167. *perpusillus* L. Um A. namentlich nach Klein-Jauer hin sehr zahlreich! **sativus* Brotero. Stammt aus Portugal, bei uns angebaut.
- 83.** *Vicia* L. 168. *hirsuta* (L.) Koch. 169. *tetrasperma* (L.) Mch. Nicht häufig, vereinzelt und wohl nicht beständig. Bei A. hin und wieder! 170. *cassubica* L. Selten. Zw. K. und Vetschau R. Dr. Steinitzer Berge D. 171. *Cracca* L. 172. *tenuifolia* Rth. Sehr selten. Kb. Zwischen Kolkwitz und Leuthen D. 173. *villosa* Rth. Selten. Kb., Sp. R. 174. *dumetorum* L. Selten. Leuthen hinter den Gärten! Schorbus an Zäunen L. 175. *sepium* L. Selten. Leuthen bei Kb. in Grassgärten D. † *sativa* L. Angebaut, auch nicht selten verwildert. 176. *angustifolia* Rth. 177. *lathyroides* L. Zerstreut. A. Auf dem Laas unter den Eichen, Rettchensdorf nach dem Weinberge hin am Waldrande! Sp. Burkhardt. **Faba* L. In Gärten und auf Feldern angebaut.
- * *Lens* Tourn. **esculenta* Mch. Angebaut.
- † *Pisum* Tourn. **sativum* L. Häufig gebaut und zwar in folgenden zwei Formen: a) *vulgare* Schübler und Martens. b) *saccharatum* Rehb. † *arvense* L. Seltner gebaut, häufig unter voriger.
- 84.** *Lathyrus* L. 178. *tuberosus* L. Selten. A. (Göllnitz Kochrian). Dr. Laubst D. Kb. Hänchen M. 179. *silvester* L. Peitz: Tauerische Forst, zwischen Tauer und Bärenklau L. und zwischen den Theeröfen bei Schönhöhe und Pinnow D. 180. *pratensis* L. **sativus* L. Nicht selten zum Viehfutter gebaut. 181. *paluster* L. Zerstreut. Lübbenau: An der Chaussee nach Vetschau! Vetschau R. Spreewald, S. R. 182. *vernus* (L.) Bernh. Selten. Sp. R. 183. *niger* (L.) Wimm. Selten. Weinberge bei S.! 184. *montanus* Bernh. Sehr zerstreut. S. Raunower Weinberge in Hecken, nicht unter Bäumen! Kb. Zwischen Schorbus und Kl. Osnik D. Die schmalblättrige Form im Gebiet noch nicht beobachtet.
- * *Phaseolus* L. **vulgaris* L. Angebaut in folgenden Abarten: a) *communis*. b) *nanus* L.
24. *Amygdalaceae* Juss. **Persica* Tourn. **vulgaris* Mill. Angepflanzt.

- 85.** *Prunus* L. * *Armeniaca* L. Angepflanzt. 185. *spinosa* L. Häufig, nicht selten auch zu Hecken angepflanzt. A. Alte Papiermühle, Menagerie, Klein-Jauer! * *insititia* L. Häufig angepflanzt. * *domestica* L. Ueberall angepflanzt. * *avium* L. Häufig angepflanzt. † *Cerasus* L. Häufig angepflanzt, verwildert öfter. 186. *Padus* L. Nicht selten. A. Schlossgarten, Chransdorfer Tannenbusch, Rettchensdorfer Busch! Dr. Schlossgarten! zwischen Laubst und Siewisch D. Steinitz M. Kb. An der Spree J. Peitz J. Burg M. (Ruhland: Guteborn M.) * *serotina* Ehrh. Selten angepflanzt. A. An der Chaussee. * *Mahaleb* L. Selten angepflanzt. Dr. Schlossgarten.
25. Rosaceae Juss. **86.** *Spiraea* L. 187. *Ulmaria* L. 188. *Filipendula* L. Zerstreut. K., S., Sp. R. Angepflanzt im Schlossgarten zu Dr. † *salicifolia* L. Häufig zur Zierde angepflanzt und verwildert zuweilen, doch fand ich bisher nur die Form: b) *latifolia* Ait. Bronkow bei A. in Menge verwildert!
- 87.** *Geum* L. 189. *urbanum* L. 190. *rivale* L.
- 88.** *Rubus* L. 191. *fruticosus* L. 192. *villicaulis* Köhler. Nicht selten A.! Dr.! Laubst! 193. *silvaticus* W. u. N. Zwischen Vetschau und Burg, Burg in der Kolonie R. 194. *caesius* L. Kommt vor in zwei Formen, die aber wohl nur durch den Einfluss des Standorts erzeugt werden: a) *agrestis* W. u. N. auf Aeckern. b) *umbrosus* Rehb. in Gebüsch. 195. *Idaeus* L. Häufig, auch in Gärten oft angepflanzt.¹⁾ 196. *saxatilis* L. Kb. Stadtforst M.

1) Am 28. Juni 1853 entdeckte ich bei A. auf dem sogenannten Laas, einem Ackerbezirk an der Neudöberschen Grenze, auf einem Raine einen Bastard zwischen *R. caesius* und *Idaeus*. Leider hat die Kultur diese Seltenheit unserer Flora vernichtet, indem sie auch diesen Rain (auf welchem ich sonst auch *Ophioglossum vulgatum* L. und *Botrychium Lunaria* (L.) Sw. gesammelt hatte), in Ackerland verwandelte. Dr. Ascherson hat ihn als *R. caesius* × *Idaeus* a) *pseudocaesius* Lej. (als Art) aufgeführt. Da die Eltern überall noch häufig vorkommen, ist auch die Möglichkeit vorhanden, dass diese Bastardform in unserem Gebiete nochmals aufgefunden werden könnte und gebe ich deshalb in Nachfolgendem die ausführliche Beschreibung desselben, zur eifrigen Nachforschung auffordernd.

Pflanze ein 2—3 Fuss hoher Strauch mit vielen langen in einander verworrenen, weichen und holzigen Ranken. Rinde der dünnen, holzigen Zweige glänzend braun, mit zerstreuten, kleinen, etwas rückwärts gerichteten Stacheln besetzt. Alle Blätter dreizählig, die der jüngeren Zweige grösser, denen von *R. caesius* gleichend; Mittelblättchen

- 89.** *Fragaria* Tourn. 197. *vesca* L. 198. *elatio*r Ehrh. Selten. In den Hecken des Schlossgartens zu A.! vielleicht nur in Folge früherer Anpflanzung verwildert. Dr. Schorbus auf dem Pflanzenberge L.
- 90.** *Comarum* L. 199. *palustre* L. Ziemlich häufig. A. z. B. am Wege nach Neudöbern, Rettchensdorf, Wiesen am schwarzen Damme! Dr. Schorbus L. Kb. Burg L.
- 91.** *Potentilla* L. 200. *supina* L. Dr. Laubst am Dorfteiche in Menge! 201. *norvegica* L. Sehr zerstreut und nicht beständig. A. Sonst bei dem Salzteiche an der Schleuse, am schwarzen Damme, auf dem Hofe des Kossäten „Fleischer Noack“, in Neudorf einzeln! überall aber wieder verschwunden; sie dürfte sich indess früher oder später an diesen oder auf neuen Fundorten wieder auffinden lassen. Dr. Gross-Döbbern vereinzelt D. Kb. Sergen D. Lakoma am Chaussee-hause Steinert. 202. *austrina* L. 203. *argentea* L. 204. *reptans* L. 205. *procumbens* Sibth. Selten. A. Chransdorf, Gross Räschen! 206. *silvestris* Neck. 207. *verna* L. Sehr zerstreut. A. Auf einer Trift zwischen dem Laas und der Neudöberschen Ziegelei! aber nicht in Menge. Häufiger Dr. Um Leuthen, Laubst D. 208. *incana* Mch. Selten. Zwischen Dr. und Buchholz nur an einer Stelle am Fahrwege! 209. *opaca* L. Selten. K. Gross-Mehssow R. Dr. Steinitz D. Schorbus auf dem Kappenberge L.
- 92.** *Alchemilla* Tourn. 210. *vulgaris* L. Zerstreut. A. Im Schlossgarten, dem Schwitzke'schen Garten, bei der neuen Mühle! Dr. Im Schlossgarten! Golschow, Leuthen D. 211. *arvensis* (L.) Scop. A. z. B. Aecker bei der Menagerie, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! Dr. Laubst, Leuthen, Golschow, Schorbus D.
- 93.** *Sanguisorba* L. 212. *officinalis* L. Selten. S. Auf der

langgestielt, rundlich herzförmig, zugespitzt; Seitenblättchen schief eiförmig, sitzend. Blätter der älteren Zweige an *R. Idaeus* erinnernd, kleiner; Mittelblättchen eiförmig, spitz, fast viereckig; Seitenblättchen schief eiförmig, sitzend. Alle Blätter doppelt gesägt, auf der Unterseite dünn-, nicht weissfilzig; Blattstiele mit kurzen, pfriemenförmigen Stacheln besetzt. Blüten in 9—10-blüthigen, lockeren Rispen; diese aufrecht, am Grunde mit einem Blatte gestützt; Rispenäste mit feinen Stacheln, Kelchblätter länglich eirund mit kurzem Spitzchen, dünn, nur am Rande weissfilzig, so dass sie weissberandet erscheinen. Kronenblätter weiss, eirund oder länglich eirund, an der Spitze eingekerbt, grösser als der Kelch, ausgebreitet; Blüthe doppelt, fast dreifach kleiner als bei *R. cacsius*. Ueberhaupt erinnert die Tracht der Blütenzweige mehr an *R. Idaeus*. Früchte fehlen. Blüht im Mai, Juni.

Wiese an der Chaussee in den Raunower Weinbergen sparsam!
Bei Dobristroh?

- 94.** *Poterium* L. 213. *Sanguisorba* L. Selten. Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. (Schleife zwischen Muskau und Sp. R.) Ward bei A. nur einmal in wenigen Exemplaren auf dem Rasenplatze vor dem Schlosse gefunden.
- 95.** *Agrimonia* Tourn. 214. *Eupatoria* L. Ziemlich häufig. A. Muckwar unweit des Gasthofes, Neudorf, Peitzendorf, Reddern! Dr. Todtendamm, Laubst, Leuthen! etc.
- 96.** *Rosa* Tourn. † *cinnamomea* L. Häufig in Gärten als Zierpflanze, verwildert zuweilen auf Hügeln, in Hecken. Kabel bei K. R. 215. *canina* L. Kommt vor in zwei Formen: a) *vulgaris* Koch. Häufig. b) *dumetorum* Thuill., weniger häufig. 216. *rubiginosa* L. Sehr zerstreut. Zwischen A. und Gross-Rätschen auf einem Hügel am alten Wege, bei A. an der Menagerie ein Strauch! S. Weinberge? Dr. Schorbus, Leuthen L. 217. *tomentosa* Sm. Häufig. In A. auf dem alten Kirchhofe steht sie mit *R. canina*, b) *dumetorum* Thuill. dicht bei einander.
26. Pomariae Lindl. **97.** *Crataegus* L. 218. *Oxyacantha* L. Zerstreut, auch zu Hecken angepflanzt. 219. *monogynus* Jacq. Nicht selten. A. z. B. bei der Menagerie, Klein-Jauer, Chransdorf!
- † *Mespilus* L. † *germanica* L. Angepflanzt und verwildert auf den Weinbergen bei S.! Auch bei Rettchensdorf in einem Bauergarten dicht am Busche findet sich ein grosser Strauch angepflanzt.
- * *Cydonia* Tourn. * *vulgaris* Willd. In Gärten und Parkanlagen zuweilen angepflanzt. A. Im Schlossgarten; im Schlossgarten zu Gross-Jauer.
- 98.** *Pirus* L. * *communis* L. Wird in Obstgärten in vielen Abarten kultivirt, kommt wahrscheinlich auch wild im Gebiete vor. * *Malus* L. Ebenfalls in vielen Formen kultivirt, kommt auch vielleicht wild im Gebiete vor. 220. *aucuparia* (L.) Gaertn. Häufig.
27. Onagraceae Juss. **99.** *Epilobium* Dillen. 221. *angustifolium* L. Nicht selten. A. Auf den Freibergen, Chransdorf am Tannenbusch, Kalkberge, Lubochower Mühle, zwischen Klein-Jauer und Lubochow! K. Werchow R. Burg im Spreewalde R. Kb. R. Dr. J. Gross-Döbbern M. Schorbus D. Leuthen L. Sp. M. 222. *hirsutum* L. A. Am Pritzner Mühlengraben! Dr. Golschow, im Schlossgarten! Laubst, Leuthen D. Schorbuser Park, Siewisch im Pferdergarten M. Burg und Mischen im Spreewald R. 223. *parviflorum* Schreb. 224. *montanum* L. Zerstreut.

- A. Im Schlossgarten! Dr. Im Schlossgarten! Schorbus, Leuthen L. Kb. Klein-Osnik D. 225. *roseum* Schreb. Bei Dr. nicht selten! Wahrscheinlich auch anderwärts, bisher nur überseh'n. 226. *tetragonum* L. Selten. Im Spreewald, bei Sp. R. 227. *palustre* L.
- † *Oenothera* L. † *biennis* L. Zerstreut. A. Vor dem Schlosse, bei der neuen Mühle! Dr. Häufig! Kb.! Burg L. Sp. R.
- 100.** *Isardia* L. 228. *palustris* L. In wasserreichen Sümpfen, selten. Kb. Gallinchen, zwischen dem Dorfe und der Spree auf der Wiese!
- 101.** *Circaea* Tourn. 229. *lutetiana* L. Zerstreut. A. Im Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Steinitz, Schorbus D. (Ruhland, Guteborn M.) 230. *alpina* L. Auf quelligem Boden. A. Rettchendorfer Busch, Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Steinitz, Schorbus D. (Ruhland: Guteborn M.)
- 102.** *Trapa* L. 231. *natans* L. Selten. A. Im Teiche am Neudöberschen Schlossgarten!
28. Halorrhagidaceae R. Br. **103.** *Myriophyllum* Vaill. 232. *verticillatum* L. Scheint selten zu sein. Im Spreewalde unweit Lübbenau! 233. *spicatum* L. Ziemlich häufig. Bei A. in allen Teichen! Dr. Schorbus L. Vetschau, Kb., Lübbenau R.
29. Hippuridaceae Lk. **104.** *Hippuris* L. 234. *vulgaris* L. Selten. A. Reddern R.
30. Callitrichaceae Lk. **105.** *Callitriche* L. 235. *stagnalis* Scop. Zerstreut. A. Unfern vom sogenannten Schiesshause an der Chaussee! auch wohl sonst nicht selten. b) *platycarpa* Kütz. Mit der Hauptform an ähnlichen Orten. 236. *vernalis* Kütz.
31. Ceratophyllaceae Gray. **106.** *Ceratophyllum* L. 237. *demersum* L. Häufig. A. In allen Teichen und in den Torfgräben am schwarzen Damme, Neudöbersche Teiche, Muckwar etc.! Dr. Mühlteich! Kb. Spree bei Madlow L. 238. *submersum* L. Selten. A. Im Bassin vor dem Neptun im Schlossgarten!.
32. Lythraceae Juss. **107.** *Lythrum* L. 239. *Salicaria* L. 240. *Hyssopifolia* L. Zerstreut. A. Muckwar, Peitzendorf! Kb. J. Zwischen Schorbus und der Leuthner Schäferei D. Vetschau R.
- 108.** *Peplis* L. 241. *Portula* L. Nicht selten. A. Auf der Lehmann'schen Wiese (unfern dem Schulacker), bei der alten Windmühle in Torfgräben, Barzig! Dr. Laubst häufig D.
33. Cucurbitaceae Juss. * *Cucurbita* L. * *Pepo* L. In Gärten kultivirt.
- * *Cucumis* L. * *sativus* L. In Gärten kultivirt.

- 109.** *Bryonia* L. 242. *alba* L. Selten wild, aber häufig an Lauben angepflanzt. A. An der Mauer des Kirchhofes, aber sehr sparsam! Kb. J. Schorbus L.
34. *Portulacaceae* Juss. †*Portulaca* Tourn. †*oleracea* L. Selten. Früher auf Kieswegen im Schlossgarten zu A.! ob noch jetzt? Dr. Laubst D. **sativa* Haworth. Wird zum Küchengebrauch angebaut.
- 110.** *Montia* Michx. 243. *fontana* L. Nicht selten. A. Aecker beim Schmidts-Teich, Aecker bei der Ziegelei, Neudöbern bei der Eisgrube etc.! Lübbenau R. Zwischen Drebkau und Koschendorf D.
35. *Paronychiaceae* St. Hilaire. **111.** *Corrigiola* L. 244. *litoralis* L. Selten. Kb. Kutzenburger Mühle am Spreeufer!
- 112.** *Herniaria* Tourn. 245. *glabra* L.
- 113.** *Illecebrum* Rupp. 246. *verticillatum* L. Nicht selten. Zwischen A. und Klein-Jauer häufig, zwischen Klein-Jauer und Lubochow am Wege in der Heide, Nebendorf, Pritzen etc.! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. Schorbus L. Kb. J. Kolkwitz R. K. Werchow R.
36. *Scleranthaceae* Lk. **114.** *Scleranthus* L. 247. *perennis* L. 248. *annuus* L.
37. *Crassulaceae* DC. **115.** *Sedum* L. 249. *maximum* (L.) Sut. Meist häufig. A. Nur auf Rainen bei Klein-Jauer! S. Weinberge M. Dr. Am Schlossgarten! Laubst D. Kb., Sp. J. 250. *villosum* L. Zerstreut. A. Wiesen am schwarzen Damme! Neudorf am Teiche auf Wiesen! Neudöbern! 251. *acre* L. 252. *mitis* Gil. 253. *reflexum* L. Selten. Dr. Steinitzer Berge D. (Zwischen Peitz und Guben!)
- **Sempervivum* L. **tectorum* L. Auf Dächern nicht selten angepflanzt. A., Woschkow, Rettchensdorf, Muckwar! Laubst bei Dr. D. etc.
38. *Grossulariaceae* DC. **116.** *Ribes* L. †*Grossularia* L. In Gärten angebaut, zuweilen verwildert. 254. *rubrum* L. In Wäldern sehr zerstreut, häufig in Gärten angepflanzt. Dr. Zw. Laubst und Siewisch D. 255. *nigrum* L. Nicht selten. A. Am Schmidts-Teich im Fiedler'schen Garten, im Busche bei der Ziegelei, Rettchensdorfer Busch! Dr. Zwischen Laubst und Siewisch D.
39. *Saxifragaceae* Vent. **117.** *Saxifraga* L. 256. *granulata* L. 257. *tridactylis* L. Zerstreut. A. Acker westlich vom schwarzen Damm! Dr. Bei der Otto'schen Scheune! Leuthener Wiesen einmal M.

- 118.** *Chrysosplenium* Tourn. 258. *alternifolium* L. Nicht selten. A., Neudöbern, Rettchensdorfer Busch, Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Laubst, Schorbus D. Leuthen L. Steinitz M.
40. Umbelliferae Juss. **119.** *Hydrocotyle* Tourn. 259. *vulgaris* L. Häufig. Bei A. überall!
- Anm. *Sanicula europaea* L. wird von der Flora Lusatica als bei A. wachsend angeführt. Dort ist sie aber in neuerer Zeit nicht aufgefunden worden, und auch sonst wurde sie im Gebiete noch nicht beobachtet.
- 120.** *Astrantia* Tourn. 260. *major* L. Selten. Dr. Bei Schorbus auf einer Wiese unfern dem Schlossgarten! Leuthen in Bauer-
gärten!
- 121.** *Cicuta* L. 261. *virosa* L. A. Besonders häufig in den Gräben des Schlossgartens, im Salzteiche, am schwarzen Damm, Neudöbernschen Teich etc.! Dr.! Schorbus L. Kb. Sachsendorf L. Spreewald Burkhardt.
- * *Apium* L. * *graveolens* L. In Gemüsegärten angebaut.
- * *Petroselinum* Hoffm. * *sativum* Hoffm. In Gärten angebaut.
- 122.** *Falcaria* Rivin. 262. *sioides* (Wib.) Aschs. Selten. Dr. Wintdorf am Wege nach Kb.
- 123.** *Aegopodium* L. 263. *Podagraria* L.
- 124.** *Carum* Rivin. 264. *Carvi* L.
- 125.** *Pimpinella* Rivin. 265. *magna* L. Zerstreut. A. Im Schlossgarten an der Lindenallee, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! Dr. Wiesen an der Chaussee nach Golschow hin, im Schlossgarten! Laubst, Siewisch M. Leuthen D. Mischen im Spreewalde R. 266. *Saxifraga* L.
- 126.** *Berula* Koch. 267. *angustifolia* (L.) Koch.
- 127.** *Sium* L. 268. *latifolium* L. Zerstreut. A. Bei der Ziegelei am Busche! Dr. Am Graben auf der Kurt'schen Wiese, an der Brücke am Wege nach Golschow etc.! Spreewald bei Burg Burkhardt, L.
- 128.** *Oenanthe* L. 269. *fistulosa* L. Ziemlich häufig. A. Namentlich am Schmidt's- und Penkan-Teich, auf der Lehmann'schen Wiese im Graben etc.! Dr. Brücke am Wege nach Laubst!
270. *aquatica* (L.) Lmk. Häufig. A. Im Salzteiche, Penkan, Neudöbern, Muckwar, Reddern etc.! Dr.!
- 129.** *Aethusa* L. 271. *Cynapium* L.
- * *Foeniculum* Adans. * *capillaceum* Gil. Zuweilen in Gärten angebaut.
- 130.** *Seseli* L. 272. *annuum* L. Sehr selten. A. Zwischen Schöllnitz und Bronkow R.

- * *Levisticum* Koch. * *paludapifolium* (Lmk.) Aschs. In Bauergärten zuweilen gebaut.
- 131.** *Selinum* L. 273. *Carvifolia* L. Ziemlich häufig. A. In Gärten am Penkan, Neudöbern, Rettchensdorf etc.! Dr. Schlossgarten!
- 132.** *Angelica* L. 274. *silvestris* L.
- † *Archangelica* Hoffm. † *sativa* (Mill.) Besser. In Dorfgärten zuweilen gepflanzt und halbwild. A. Im Peter'schen Garten an der Scheune schon seit vielen Jahren beobachtet! K. Tugam R. Dr. Leuthen D.
- 133.** *Peucedanum* L. 275. *Oreoselinum* (L.) Mneh. Nicht selten. A. Klein-Jauer, Chransdorf, Rettchensdorf, auf dem Laas, Peitzendorf, Reddern etc.! Dr. Laubst D. Oelsnik J. Weinberg bei Klein-Osnik L. (Ortrand G. Reichenbach.)
- 134.** *Thysselinum* Rivin. 276. *palustre* (L.) Hoffm. Zerstreut. A. Rettchensdorf nach dem Weinberge zu! Dr. Zwischen Laubst und Schorbus D.
- † *Anethum* Tourn. † *graveolens* L. In Gemüsegärten gebaut; in Gärten, auf Schutt etc. zuweilen verwildert.
- 135.** *Pastinaca* Tourn. 277. *sativa* L. Gemein, auch angebaut.
- 136.** *Heracleum* L. 278. *Sphondylium* L.
- 137.** *Laserpicium* Tourn. 279. *prutenicum* L. Selten. A. Bei Chransdorf auf dem Torfstiche bei den Kalkbergen!
- 138.** *Daucus* Tourn. 280. *Carota* L. Gemein, auch häufig angebaut.
- 139.** *Torilis* Adans. 281. *Anthriscus* (L.) Gmel.
- 140.** *Scandix* L. 282. *pecten Veneris* L. Auf lehmigen Aeckern. Dr. Laubst am Berge hinter der Schäferei M.
- 141.** *Anthriscus* Hoffm. 283. *silvestris* (L.) Hoffm. † *Cerefolium* (L.) Hoffm. In Gärten zum Küchengebrauche kultivirt und zuweilen verwildert. In A. fand ich ihn einmal bei dem Postgebäude in Menge verwildert, später konnte ich ihn nicht wieder finden. 284. *Scandix* (Scop.) Aschs. Ziemlich häufig. A. z. B. auf dem Marktplatze bei dem Pfarrgebäude, in Neudöbern bei der Schmiede! Dr.! Laubst auf dem Kirchhofe D.
- 142.** *Chaerophyllum* L. 285. *temulum* L.
- 143.** *Conium* L. 286. *maculatum* L. Häufig. A. Auf dem alten Kirchhofe namentlich in Menge, auf dem Schlosshofe, im Schlossgarten etc.! Dr. Laubst, Leuthen D. Kb. Strebitz J. Lübbenau Burkhardt.
- Anm. † *Coriandrum sativum* L. fand ich nur einmal in A.; es wird selten angebaut. In K. verwildert Kriele.
41. Araliaceae Juss. **144.** *Hedera* L. 287. *Helix* L. Zer-

- streut. A. Im Rettchensdorfer Busche, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! (Ruhland: Schäfer-Busch und Rohac' bei Guteborn M.) Kb. In der Wellitz bei Schmogrow L. Im wilden Zustande kommt er hier nicht blühend vor; er wird aber auch häufig an Mauern angepflanzt, wo er nicht selten nach langjährigem Wachsthum Blüten und Früchte entwickelt. (So A. Am Schnitter'schen Gasthofe, am Tischler Petrenz'schen Hause, Schöllnitz an den herrschaftlichen Wirthschaftsgebäuden etc.)
42. Cornaceae DC. **145.** *Cornus* Tourn. 288. *sanguinea* L. Häufig. A. Auf dem Laas, bei Peitzendorf, Rettchensdorf etc.! Dr. Laubst D. Sehr häufig im Spreewalde bei Mischen, Burg, Lehde etc. R. †*mas* L. In Gärten angepflanzt. A., Neudöbern, Dr. in den Schlossgärten!
43. Loranthaceae Don. **146.** *Viscum* Tourn. 289. *album* L. Schmarotzergewächs auf verschiedenen Bäumen, namentlich auf *Pinus silvestris* L. A. Chransdorf, Pritzner Heide! S. Wendisch-Sornow M. Dr. Wintdorfer Heide D.
44. Caprifoliaceae Juss. **147.** *Adoxa* L. 290. *Moschatellina* L. Häufig. A. In vielen Bauergärten, dem Schlossgarten, Rettchensdorfer Busch, Chransdorfer Tannenbusch etc.! Dr. Im Schlossgarten, auf der Schulwiese am Graben! Laubst und Leuthen häufig D.
- 148.** *Sambucus* Tourn. †*Ebulum* L. In Folge früheren Anbaues als Zier- oder Arzneipflanze an Zäunen und in Gärten zuweilen verwildert. Dr. Steinitz D. 291. *racemosa* L. Feuchte Wälder, selten. A. Im Chransdorfer Tannenbusch, im Rettchensdorfer Busch! Früher befand sich auch ein kleiner Strauch am Hirtenhause in den Buden. (Guteborn Schlossgarten M.) 292. *nigra* L. Nicht selten, auch häufig angepflanzt.
- 149.** *Viburnum* L. 293. *Opulus* L. A. An den Dämmen in Bauergärten, am Salzteiche! Dr.! Laubst, Leuthen D. Im Spreewalde sehr häufig P. Ascherson.
- 150.** *Linnaea* Gron. 294. *borealis* L. Schattige moosige Nadelwälder, sehr selten. Peitz: Tauersche Forst beim kleinen See 1861 Thalheim.
45. Rubiaceae DC. **151.** *Sherardia* Dill. 295. *arvensis* L. Zerstreut. A. Auf dem Laas, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf, Pritzen! Dr.! Zwischen Laubst und Leuthen! auch weissblühend: Dr. Laubst an der Siewischer Grenze M.
- 152.** *Asperula* L. 296. *cynanchica* L. Sehr selten. Sp. R. 297. *odorata* L. Zerstreut. A. Im Rettchensdorfer Busche an

- der dem Dorfe zugekehrten Seite! Dr. Schlossgarten G. Holla. Spreewald bei Burg M. Schmogrow in der Wellnitz L.
- 153.** *Galium* L. 298. *Aparine* L. Die Varietät b) *spurium* L. kommt vereinzelt bei A. auf Aeckern vor. 299. *uliginosum* L. 300. *palustre* L. 301. *boreale* L. Selten. Bei S. auf den Weinbergen! 302. *verum* L. 303. *Mollugo* L. 304. *silvaticum* L. Selten. Spreewald R.
46. Valerianaceae DC. **154.** *Valeriana* L. 305. *officinalis* L. A. Auf dem Laas, Neudöbern, Rettchensdorf, Peitzendorf, Reddern etc! Dr. in Menge! 306. *dioeca* L. Nicht selten. A. Im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, zwischen Neudöbern und Rettchensdorf! Spreewald Burkhardt. Burg L.
- 155.** *Valerianella* Tourn. 307. *olitoria* (L.) Poll. 308. *Auricula* DC. Dr.! 309. *dentata* Poll. Aecker.
47. Dipsacaceae DC. **Dipsacus* Tourn. **fullonum* (L.) Mill. Bei Kb. und zwischen Peitz und Drehnow im Grossen gebaut. Anm. *D. silvester* Mill. fand ich sowohl auf der westlichen als östlichen Seite unfern den Grenzen des Gebiets, aber nicht in demselben.
- 156.** *Knautia* L. 310. *arvensis* (L.) Coulter.
- 157.** *Succisa* Vaill. 311. *praemorsa* (Gill.) Aschs.
- 158.** *Scabiosa* L. 312. *Columbaria* L. Zerstreut. Kb. R. Leuthen, Schorbus L. Sp., K. Gross-Mehsow R. 313. *suaveolens* Desf. Sehr zerstreut. A. Am Fusse der Freiberge bei Buchwäldchen! Kb., Sp. R.
48. Compositae Adans. **159.** *Eupatorium* Tourn. 314. *canabinum* L. Ziemlich häufig. A. Schlossgarten, schwarzer Damm etc! Dr. Schorbus, Leuthen L.
- 160.** *Tussilago* Tourn. 315. *Farfarus* L. Dr. Leuthen! Ward bie A. nur einige Male in vereinzeltten Exemplaren gefunden.
- 161.** *Petasites* Tourn. 316. *officinalis* Mch. Zerstreut. A. Zwischen der Brauerei und der Mühle! Dr. Golschow D. Zuweilen wird die Pflanze der grossen Blätter wegen in Parkanlagen angepflanzt. A. Neudöbern! Dr. Schorbus L. Kb. Branitz L.
- 162.** *Bellis* L. 317. *perennis* L.
- 163.** *Erigeron* L. †*canadensis* L. 318. *acer* L. Nicht selten. A. Beim Schiesshause, auf dem neuen Kirchhofe, beim Weinberge, Klein-Jauer, Peitzendorf! Dr.! Laubst, Leuthen M. Schorbus L.
- 164.** *Solidago* L. 319. *Virga aurea* L. Stellenweise. A. Chransdorf am Tannenbusch, bei Gross- und Klein-Jauer am Waldrande! Dr. Laubst, Leuthen D. Kb. Stadtfors D.

- 165.** *Inula* L. † *Helenium* L. In Graspärten, wahrscheinlich nur angepflanzt und verwildert. A. Im Peter'schen Garten, Muckwar im Garten rechts am Wege nach Buchwäldchen! Im Spreewalde bei Lehde, in der Colonie Burg R. Kb. Kolkwitz D. 320. *salicina* L. Zerstreut. A. Neudorf R. Reddern! Vetschau R. K. Zinnitz R. Dr. Leuthen! Glinzig R. Sp. R. 321. *Britannica* L. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf, nach Reddern hin häufig! Dr. Leuthen! Kb., Sp. J. I. *Conyza* DC. wird von R. als bei Dr. wachsend angegeben.
- 166.** *Pulicaria* Gaertn. 322. *prostrata* (Gil.) Aschs. A. Neudöbern, Luckaitz! Dr. Laubst! 323. *dysenterica* (L.) Gaertn. Selten. Dr. Zwischen Siewisch und Laubst am Wege D. Kb. R.
- 167.** *Xanthium* Tourn. 324. *strumarium* L. Selten. Dr. Schorbus L. (Ragow bei Lübbenau Fick.) † *X. spinosum* L. Mit Wolle eingeschleppt. Kb. An der Spree, besonders bei dem Schiesshause D. Sp. J.
- † *Rudbeckia* L. † *laciniata* L. Zuweilen verwildert. A. An den Hecken des Schlossgartens! Dr. Koschendorf D.
- † *Helianthus* L. † *annuus* L. Eine bekannte Zierpflanze, samt sehr leicht aus und findet sich in Folge dessen auf Aeckern und in Gärten verwildert. † *tuberosus* L. Wird bei uns gebaut, kommt aber selten zur Blüthe.
- 168.** *Bidens* Tourn. 325. *tripartitus* L. 326. *cernuus* L. b) *radiatus* DC. Nicht selten. Bei A. z. B. beim Schmidts-Teich! c) *minimus* L. (als Art.) Nicht selten.
- † *Galinsoga* Ruiz und Pavon. † *parviflora* Cav. Auch bei uns vielfach verbreitet und hier und da schon ein lästiges Unkraut geworden. A. Zwischen der Brauerei und der Mühle, in Neudorf in Bauergärten! Dr. Schiesshaus! Schlossgarten! Laubst, Leuthen D. Kb. Besonders in den Gärten der Sp. Vorstadt häufig, Gallinchen (hier namentlich im herrschaftlichen Garten in ungeheurer Menge!)
- 169.** *Filago* Tourn. 327. *germanica* L. Scheint selten zu sein. Kb. Gross-Gaglow! 328. *arvensis* Fries. Selten. Nur bei Kb. Aecker bei der Sp. Vorstadt! 329. *minima* Fr.
- 170.** *Gnaphalium* Tourn. 330. *silvaticum* L. Zerstreut und meist vereinzelt. Zwischen S. und Gross-Räschen! A. Bronkow und Pritzen einzeln! Dr. Golschow, Siewisch! Schorbus M. Steinitz D. 331. *uliginosum* L. 332. *luteo-album* L. Zerstreut. A. Am Ufer des Michlenz-Teichs und auf den Aeckern bei demselben, Luckaitz! Dr. Schulgarten! Laubst, Schorbus M. Leuthen D. (Ruh-

- land: Frauendorf; Mückenberg; Lauchhammer; Ortrand G. Reichenbach.) 333. *dioecum* L.
- 171.** *Helichrysum* DC. 334. *arenarium* (L.) DC.
- 172.** *Artemisia* L. † *Absinthium* L. Nicht selten. A. Auf dem Marktplatze! Kb. Hänchen'schen Schäferei D. Burg D. (Ruhland: Guteborn M.) 335. *vulgaris* L. 336. *campestris* L.
- 173.** *Tanacetum* L. 337. *vulgare* L. A. Auf dem alten Kirchhofe, bei der Pritzner Mühle etc! Kb. Ad. Müller. Leuthen D. Schorbus L. * *Balsamita* L. wird von den Landleuten unter dem Namen „breitblättrige Salbei“ angepflanzt.
- 174.** *Achillea* L. 338. *Millefolium* L. b) *lanata* Koch, eine stark wollig-zottige Abart, wächst bei Burg im Spreewald! Diese Form ist wohl nur Erzeugniß des Sandbodens. 339. *Parmica* L. Ziemlich häufig. A. Chransdorf, Neudöbern, Neudorf, Barzig etc. ! Dr. Leuthen, Schorbus, Klein-Osnik L. Kb. Burg L.
- 175.** *Anthemis* L. 340. *tinctoria* L. Selten. Häufig bei Sp. am Berge links, wo der Weg nach dem Georgen-Kirchhofe führt R. 341. *arvensis* L. † *mixta* L. Stammt aus Südeuropa und findet sich zuweilen unter der Serradella, mit deren Samen sie eingeschleppt wurde. Radensdorf bei Dr. 1858 in Menge!
- 176.** *Matricaria* L. 342. *Chamomilla* L. Sehr zerstreut. A. Neudöbern! Dr. Schorbus L. Kb.!
- 177.** *Chrysanthemum* L. 343. *Leucanthemum* L. A. Rettchensdorf, Luckaitz, Schöllnitz, Peitzendorf! Dr. Laubst! † *Parthenium* (L.) Pers. Verwildert zuweilen, wie im Schlossgarten zu A. ! Dr. Laubst M. 344. *inodorum* L. Selten. Schmogrow im Spreewalde R. † *segetum* L. Im Gebiet wohl nicht einheimisch, sondern nur mit fremdem Samen eingeführt, daher auch die Standorte unbeständig sind. Früher bei S., ob noch jetzt? Kb. bei Branitz unter Serradella 1858 D. Dr. desgl. M.
- 178.** *Arnica* Rupp. 345. *montana* L. A. Chransdorfer Torfstich bei den Kalkbergen, vereinzelt auch bei der neuen Mühle! K. Werchow Zuehold. Dr. Gross-Döbbern J. zwischen Laubst und Leuthen M. Schorbus auf dem Pflanzenberge D. S. Sornow J., (Ruhland J.) überhaupt an der Elster häufig D.
- 179.** *Senecio* L. 346. *paluster* (L.) DC. Zerstreut. A. Neudöbern, Neudorf, bei den Freibergen (überall vereinzelt)! auch Laubst bei Dr. ! 347. *vulgaris* L. 348. *viscosus* L. A. Am Weinberge! Zwischen S. und Gross-Räschen! Dr. Steinitz, Leuthen D. 349. *silvaticus* L. Nicht selten. A. Am Weinberge, Neudöbern, Freiberge etc. ! Dr. Steinitz, Laubst D. Schorbus L. Kb. Klein-Gaglow L. 350. *Jacobaea* L. 351. *sarracenicus* L.

- Sehr selten. Im Spreewalde bei Ragow R. 352. *paludosus* L. Im Spreewalde zwischen Burg und Lübbenau nicht selten!
- † *Calendula* L. † *officinalis* L. Eine gewöhnliche Zierpflanze, auf Schutt, an Zäunen, in Gärten zuweilen verwildert.
- † *Echinopus* L. † *sphaerocephalus* L. Eine Zierpflanze, selten verwildert. Dr. Pferdegarten bei Schorbus D.
- 180.** *Cirsium* Tourn. 353. *lanceolatum* (L.) Scop. 354. *palustre* (L.) Scop. 355. *acaule* (L.) All. A. Bei der Ziegelei, Klein-Jauer, Rettchensdorf, Laas! Dr. Laubst, Leuthen D. Schorbus, Klein-Osnik L. b) *caulescens* Pers. mit der Art, doch mehr auf schattigem Boden. 356. *rivulare* (Jacq.) Lk. Graspärten, sehr selten. A. Im Peter'sehen Garten einige Male! 357. *oleraceum* (L.) Scop. A. Zwischen dem Salzteiche und der Mühle! ausserdem in Gärten und an Zäunen hier und da, meist wohl nur angepflanzt. (Schreckkraut.) Dr. Laubst D. Schorbus, Klein-Osnik L. Hänchen D. 358. *arvense* (L.) Scop.
- † *Silybum* Vaill. † *Marianum* (L.) Gaertn. Zierpflanze, findet sich zuweilen in Gärten und auf Schutt verwildert. A. Im Schlossgarten, vereinzelt auch in anderen Gärten! Dr. Koschendorf, herrschaftlicher Garten D.
- 181.** *Carduus* L. 359. *nutans* L. 360. *crispus* L. Scheint selten zu sein. A.? Dr. Leuthen D.
- 182.** *Onopordum* Vaill. 361. *Acanthium* L. Zerstreut. A. Auf dem Marktplatze! Dr. D. Kb. D. Gross-Osnik L.
- 183.** *Lappa* Tourn. 362. *officinalis* All. Hier und da. A. Im Schlossgarten und auf dem Schlosshofe, Peitzendorf! Kb. J. 363. *minor* DC. 364. *tomentosa* Lmk. Seltner als die beiden vorigen. A. Zwischen Reddern und Kasel! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D.
- Serratula tinctoria* L. kommt nahe den Westgrenzen des Gebiets vor; in demselben haben wir sie nicht beobachtet, zweifeln aber nicht an ihrem Vorkommen.
- 184.** *Carlina* Tourn. 365. *vulgaris* L. Häufig. A. Bei der Ziegelei, Pritzen, Klein- und Gross-Jauer, Luckaitz, Rettchensdorf, Vorwerk bei Neudöbern etc.! Dr. D.
- 185.** *Centaurea* L. 366. *Jacea* L. 367. *Cyanus* L. 368. *Scabiosa* L. 369. *paniculata* Jacq. Nicht selten. A. Auf dem alten Kirchhofe! Dr. Windmühlenberg bei Laubst M. Kb. J.
- * *Carthamus* Tourn. * *tinctorius* L. Zuweilen gebaut, so zwischen Peitz und Drehnow.

1) Vergl. meine Flora der Provinz Brandenburg Seite 357. Red.

- 186.** *Lampsana* Tourn. 370. *communis* L.
187. *Arnoseris* Gaertn. 371. *minima* (L.) Lk.
188. *Cichorium* Tourn. 372. *Intybus* L. **Endivia* L. Selten gebaut.
189. *Thrinacia* Rth. 373. *hirta* Rth. Selten, doch vielleicht oft nur übersehen. K. Sasselben R.
190. *Leontodon* L. 374. *auctumnalis* L. 375. *hispidus* L. Kommt in zwei Formen vor: a) *hispidus* L. A. Auf dem Marktplatze, in grosser Menge auf den Triften bei dem Laas! überhaupt die gewöhnliche Form. Seltner ist b) *hastilis* L. Nur einmal A. im Gebüsch hinter dem Weinberge!
191. *Picris* L. 376. *hieracioides* L. Dr. Laubst, Schorbus M. Leuthen! Steinitz M.
192. *Tragopogon* L. †*porrifolius* L. Peitz Burkhardt. 377. *pratensis* L. Fehlt bei A. Dr. beim Schlosse!
193. *Scorzonera* L. 278. *humilis* L. A. Bei den Freibergen, zwischen Kasel und Ilmersdorf! Kb. Stadtforst D.
194. *Hypochoeris* L. 379. *glabra* L. 380. *radicata* L.
195. *Taraxacum* Juss. 381. *vulgare* (Lmk.) Schrk. Gemein. b) *paludosum* (Scop. als Art) Schl. Peitz R.
196. *Chondrilla* Tourn. 382. *juncea* L. A. Bei dem Weinberge, bei Chransdorf dem Wirthshause gegenüber! Dr. Laubst D.
197. *Lactuca* L. **sativa* L. In Gärten und Feldern kultivirt. 383. *Scariola* L. Selten. Bei Kb. R. Auch bei Lübbenau in einem Exemplar gefunden! 384. *muralis* (L.) Less. Ziemlich häufig. Bei A. im Schlossgarten, bei der neuen Mühle, Neudöbern, Rettchensdorf! Dr. Steinitz, Leuthen D. Schorbus M.
198. *Sonchus* L. 385. *oleraceus* L. 386. *asper* Vill. 387. *arvensis* L. Bei A. besonders auf den Aeckern und Torfgräbereien am schwarzen Damme und nach Neudöbern hin!
199. *Crepis* L. 388. *biennis* L. Kolkwitz bei Kb. R. Leuthen bei Dr. D. Laubst M. 389. *tectorum* L. 390. *virens* Vill. 391. *paludosa* (L.) Mneh. Um A., namentlich auf der süd-östlichen Seite! Dr. Laubst, Leuthen M.
200. *Hieracium* Tourn. 392. *Pilosella* L. 393. *Auricula* L. Nicht selten. A. Auf dem Damme hinter dem Schopplick'schen Garten, bei Klein-Jauer u. s. w.! Dr. Leuthen D. Kb., Burg im Spreewalde R. 394. *praealtum* Vill. A. Bei Neudorf und Schöllnitz R. Aendert ab: b) *obscurum* Rchb. (als Art) Sp. R. c) *fallax* DC. (als Art.) Bei Kb. R. 395. *pratense* Tausch. A. Im Peter'schen Garten, Schlossgarten, Reddern auf dem Kirchhofe! bei Lübbenau R. Dr. Leuthen, Schorbus M. 396. *muro-*

- rum L. 397. *vulgatum* Fr. 398. *boreale* Fr. Peitzendorf bei A.! Dr. Leuthen D. 399. *laevigatum* Willd. A. Auf dem Laas, bei Buchholz! Dr. Leuthen D. 400. *umbellatum* L. Nicht selten, aber meist vereinzelt. Bei A. am Weinberge, Peitzendorf, Buchholz! Dr. Leuthen D.
49. Campanulaceae Juss. **201.** *Jasione* L. 401. *montana* L. **202.** *Phyteuma* L. 402. *spicatum* L. A. Schöllnitzer Park einmal? S. Weinberge! (Mückenberg in Park!) Sp. R.
- 203.** *Campanula* L. 403. *rotundifolia* L. Häufig, z. B. A. Auf dem alten Kirchhofe! 404. *rapunculooides* L. A. Schlossgarten! Dr. Laubst D. 405. *Trachelium* L. Nicht selten. A. Auf dem alten Kirchhofe und in vielen Bauergärten, in Klein-Jauer, Peitzendorf etc.! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. † *latifolia* L. b) *macrantha* Fischer. A. In Gärten verwildert! 406. *patula* L. 407. *persicifolia* L. Zerstreut. A. Auf den Ackerrainen bei Klein-Jauer, bei Schöllnitz! Zwischen Vetschau und K. R. Sp. R. 408. *glomerata* L. A. Klein-Jauer! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen! Schorbus L.
50. Siphonandraceae Klotzsch. **204.** *Vaccinium* L. 409. *Myrtillus* L. In ungeheurer Menge in der königlichen Forst bei Friedrichsthal und Kostebrau! auch in der Kb. Heide! Bei A. um Chransdorf, Rettchensdorfer Busch, Freiberge etc.! 410. *uliginosum* L. A. Am Rull-Teich zwischen Rettchensdorf und Lugk (Lugksche Rulje)! (Guteborn im Rohacz' und Waldhof bei Grünwald M. Schradenwald bei Ortrand G. Reichenbach.) 411. *Vitis Idaea* L. Häufig. A. Neue Mühle, Chransdorf, beim Weinberg, Neudöbern, Rettchensdorfer Busch, Weissagker und Freiberge! K. Kabel R. Dr. M. Kb. Stadtforst L. 412. *Oxyccoccus* L. A. Chransdorf am Taunenbusch und auf dem Torfstich bei den Kalkbergen, bei den Freibergen! Kb. R. Glinzig M. Peitz: Preilack L. Sp. R. Jessen D. Dr. J. (Ruhland: Guteborn, Grünwald M. Ortrand: Dolstheide G. Reichenbach.)
- 205.** *Arctostaphylus* Adans. 413. *Uva ursi* (L.) Spr. Weissagker Berge bei A.! (Ruhland J.)
- 206.** *Andromeda* L. 414. *Poliifolia* L. A. Am Rull-Teich zwischen Rettchensdorf und Lugk! Ziegelei bei Gross-Räuschen bei S.! (Waldhof unweit Grünwald bei Ruhland M. Schradenwald bei Ortrand G. Reichenbach.) Prozim bei Sp. D.
51. Ericaceae Klotzsch. **207.** *Calluna* Salisb. 415. *vulgaris* (L.) Salisb.
- 208.** *Erica* L. 416. *Tetralix* L. Klein-Mehsow und Kabel bei K. R. A. Südlich von den Freibergen zwischen Weissagk

- und Buchwäldchen, bei Cbransdorf! Bei S. (in grosser Menge), Kostebrau, zwischen Saalhausen und Särchen einzeln! (Guteborn M.) Sp. Jessen D. Prožim L.
52. Rhodoraceae Klotzsch. **209.** *Ledum* L. 417. *palustre* L. K. Kabel an der Goldquelle Kriele. S. Kostebrau und Friedrichsthal, zwischen Drochow und Dobristroh! A. Bei Chransdorf im Tannenbusch, bei der Ziegelei, zwischen Peitzendorf und Nebendorf! Dr. Gross-Döbbern D. Glinzig bei Kb. D. Prožim bei Sp. L. (Ruhland: Guteborn M.)
53. Hypopityaceae Klotzsch. **210.** *Pirola* Tourn. 418. *chlorantha* Sw. Rettchensdorf bei A.! Kb. Zwischen Hänchen und Leuthen D. Peitz: (Tauersche Forst beim Pinnower Theerofen) D. Dr. Oelsnik J. Schorbus auf dem Pflanzenberge L. Gross-Döbbern am Teufelsgraben J. 419. *minor* L. A. Bei der neuen Mühle, Chransdorfer Tannenbusch! Kb. Heide R. Hänchen, Schorbus D. 420. *uniflora* L. A. Bronkow Paschke. Kb. R. Dr. Laubst, im Wäldchen an der Leuthner Grenze M.
- 211.** *Chimophila* Pursh. 421. *umbellata* (L.) Nutt. A. Zwischen dem Weinberge und Rettchensdorf im Walde selten! Kb. Heide R. Dr. Oelsnik, Schorbus, Gross-Döbbern J. Peitz: (Tauersche Forst beim Pinnower Theerofen D.)
- 212.** *Ramischia* Opiz. 422. *secunda* (L.) Gke. A. Chransdorfer Tannenbusch, bei Rettchensdorf! S. Im Walde bei Friedrichsthal! Dr. Laubst D. Schorbus auf dem Pflanzenberge L. Kb. Heide zwischen Hänchen und Leuthen D.
- 213.** *Monotropa* L. 423. *Hypopitys* L. Nicht selten. A. Zwischen dem Weinberge und Rettchensdorf, zwischen Klein-Jauer und Luboch, bei Gross-Räschen, Muckwar an den Freiberger! Dr. Laubst, Schorbus D. Hänchen bei Kb.!
54. Oleaceae Lindl. **Ligustrum* Tourn. **vulgare* L. Zu Hecken angepflanzt. Schlossgarten zu A. Dr. Schorbus.
- 214.** *Fraxinus* Tourn. 424. *excelsior* L. In Wäldern, auch häufig angepflanzt, so A. im Peter'schen Garten.
55. Asclepiadaceae R. Br. **215.** *Vincetoxicum* Mueh. 425. *album* (Mill.) Aschs. S. Auf den Weinbergen! Sp. M.
56. Apocynaceae R. Br. **216.** *Vinca* L. 426. *minor* L. S. An den Weinbergen! Wird oft angepflanzt.
57. Gentianaceae Juss. **217.** *Menyanthes* L. 427. *trifoliata* L. A. Am Salzteiche und auf den Wiesen an schwarzen Damme! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. Schorbus L.
- 218.** *Gentiana* L. 428. *Pneumonanthe* L. K. Gross-Mehsow R. Buchwalde bei S.! A. Chransdorf auf dem Torfstich bei den

- Kalkbergen und Kolonie Berliuchen! Siewisch hei Dr. D. Kb. Kolkwitz D. an der Chaussee nach Peitz L. (Guteborn und Grüne-
wald bei Ruhland M.)
- 219.** *Erythraea* Ren. 429. *Centaurium* (L.) Pers. Stellenweise. Bei Peitzendorf (auch weissblühend), Rettchensdorf und auf dem Laas bei A.! Kb., Dr. J. Schorbus L. 430. *pulchella* (Sw.) Fr. A. Auf dem Laas, Peitzendorf! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen! zwischen Schorbus und Reinbusch L. Kb. Burg R.
58. *Convolvulaceae* Juss. **220.** *Convolvulus* L. 431. *arvensis* L. 432. *sepium* L.
- 221.** *Cuscuta* Tourn. 433. *europaea* L. Nicht selten. A. Am Damme hinter dem Pfarrgarten, am Schlossgarten! Dr. Leuthen, Schorbus L. 434. *Epilinum* Weihe.
59. *Borraginaceae* Desv. **222.** *Asperugo* Tourn. 435. *procumbens* L. Bei Lübbenau, Kb., S. R.
- 223.** *Cynoglossum* L. 436. *officinale* L. Nicht selten. A. Auf dem alten Kirchhofe, bei der alten Papiermühle, Reddern, Muckwar! Dr. Laubst D.
- † *Borrago* Tourn. † *officinalis* L. Kultivirt z. B. auf den Weinbergen in S. Dr. Schorbus, Klein-Osnik in Gärten verwildert L.
- 224.** *Anchusa* L. 437. *officinalis* L. Häufig. D. Auf dem alten Kirchhofe! Kb. J. 438. *arvensis* (L.) M. B.
- 225.** *Symphytum* L. 439. *officinale* L. Ziemlich häufig. A. Am Salzteiche, bei Neudöbern! Dr. etc.!
- 226.** *Echium* Tourn. 440. *vulgare* L.
- 227.** *Lithospermum* Tourn. 441. *arvense* L.
- 228.** *Myosotis* L. 442. *palustris* (L.) With. 443. *arenaria* Schrad. 444. *versicolor* (Pers.) Sm. Stellenweise. Um A. hier und da! Dr. Schorbus, Leuthen L. 445. *silvatica* (Ehrh.) Hoffm. Im Spreewalde R. 446. *hispida* Schlichtdl. 447. *intermedia* Lk.
60. *Solanaceae* Juss. † *Lycium* L. † *barbarum* L.
- 229.** *Solanum* L. 448. *nigrum* L. 449. *Dulcamara* L. **tuberosum* L. In grosser Menge gebaut. † *citrallifolium* A. Br. Kb. Branitz auf Kartoffelfeldern Fürst Pückler.
- † *Physalis* L. † *Alkekengi* L. Nur verwildert, so z. B. bei dem Schulhause und im Schlossgarten zu A.!
- † *Nicandra* Adans. † *physaloides* (L.) Gaertn. Verwildert unter dem Gemüse. Im Dulce'schen Garten in A.! Kb. J.
- 230.** *Hyoscyamus* Tourn. 450. *niger* L. Häufig. A. Marktplatz an der Kirchhofsmauer, der Superintendentur, in vielen Gärten etc.!
- Dr. Laubst D. Kb. J.
- † *Datura* L. † *Stramonium* L. Ziemlich häufig. Bei A. am sogenannten

Schiesshause und hier und da in Gemüsegärten! Dr. Laubst D. **Nicotiana* L. **Tabacum* L. Häufig angebaut. **rustica* L. Weniger häufig angebaut.

61. *Scrophulariaceae* R. Br. **231.** *Verbascum* L. 451. *Thapsus* L. Zerstreut. A. Bei der Ziegelei und Peitzendorf! (in Exemplaren bis zu 6'.) Dr. Laubst, Leuthen M. 452. *thapsiforme* Schrad. Kb. An der Sp. Chaussee, Gallinchen auf dem Weinberge! Krischow D. Peitz: Tauersehe Forst L. 453. *phlomooides* L. Dr. auf dem Kirchhofe ein Exemplar 1860.! 454. *Lychnitis* L. Fehlt unmittelbar um A.; Dr. (Kirchhof, Kaupmühle), Laubst, Löschen! Kb., Gallinchen u. s. w.! 455. *nigrum* L. 451 × 455. *nigro-Thapsus* Wirtg. Diesen Bastard fanden wir nur in wenigen Exemplaren (in verschiedenen Jahren) im Linack'schen und Winter'schen Garten in A.!

232. *Scrophularia* Tourn. 456. *nodosa* L. 457. *alata* Gil. Weniger häufig als die vorige. A. Am schwarzen Damme, am Graben, der die Pritzner Mühle treibt! Dr. Leuthen, Schorbus D. Kl. °Osnik L. Kb. Burkhardt.

233. *Gratiola* L. 458. *officinalis* L. Dr. Gross-Döbbern L. Kb. J. Mischen R.

234. *Antirrhinum* L. 459. *Orontium* L. Nicht selten. Um A., Dr., Kb. etc.!

235. *Linaria* Tourn. † *Cymbalaria* (L.) Mill. Im Schlossgarten in Lübbenau an Mauern und künstlichen Felsen (P. Ascherson 1851) auch auf Aeckern bei Lübbenau verwildert! Dr. Laubst D. 460. *Elatine* (L.) Mill. A. Peitzendorf, zwischen Neudöbern und Schöllnitz! Dr. in Gärten und bei der Färber Otto'schen Scheune, zwischen Laubst und Leuthen! Schorbus L. 461. *minor* (L.) Desf. Aecker. A. Ziegelei, beim Laas, Schöllnitz! Dr. Einzeln hier und da; zwischen Laubst und Leuthen! Schorbus L. 462. *arvensis* (L.) Desf. K. Zwischen Graupe und Schrake R. Bei A. nur einmal in der Nähe von Muckwar! Kb. Bei Mischen, Burg R. Sp. R. 463. *vulgaris* Mill.

An m. † *Mimulus luteus* L. fand sich früher in A. auf der Winkelmann'schen Wiese am Ufer des Schmidts-Teiches, ist aber dem Vertilgungskriege der Seminaristen erlegen.

236. *Veronica* L. 464. *scutellata* L. Ziemlich häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, am schwarzen Damme, Neudöbern etc.! Dr. Laubst D. Leuthen M. 465. *Anagallis aquatica* L. Nicht selten. A. Neue Mühle etc.! Dr. Zwischen Leuthen und Schorbus D. 466. *Beccabunga* L. 467. *Chamaedrys* L. 468. *officinalis* L. 469. *latifolia* L. Dr. Kirchhof in Laubst D. 470. *pros-*

- trata* L. Bei K., Sp. R. 471. *spicata* L. Dr. Schorbus auf dem Kappenberge, Oelsnik D. Sp. R. Peitz D. 472. *serpyllifolia* L. A. Auf dem Marktplatze, auf den Dämmen, Dr. D. 473. *arvensis* L. 474. *verna* L. Seltner als vorige und folgende. 475. *triphylla* L. 476. *agrestis* L. 477. *hederifolia* L.
- Anm. Die Flora Lusatica giebt als bei Dr. wachsend *V. Teucrium* L. an, und fügt als Synonym *V. dentata* Schmidt hinzu. Wir übergehen diese zweifelhafte Species. *V. longifolia* L. fanden wir bei Dr. auf dem Kirchhofe, wo sie aber jedenfalls in Folge früherer Anpflanzung nur verwildert ist; hier und da ist sie eine schöne Zierde der Gärten, z. B. Dr. Schorbus, Klein-Osnik.
- 237.** *Melampyrum* Tourn. 478. *arvense* L. Zerstreut. A. Neudorf, Schöllnitz, Reddern! Dr. Laubst! Leuthen D. Kb. Gross-Osnik! 579. *nemorosum* L. Ziemlich häufig. A. Im Rettchensdorfer Busch, Neudöbern im Schlossgarten, bei Chransdorf etc.! Bei Dr.! Leuthen D. 480. *pratense* L. A. Chransdorf im Tannenbusch! Dr. Oelsnik J.
- 238.** *Pedicularis* Tourn. 481. *silvatica* L. A. Bei der neuen Mühle, Chransdorf (Torfstich bei den Kalkbergen), Muckwar etc.! Dr. Wintdorf D. 482. *palustris* L. Meist nicht selten, um A. aber weniger häufig als vorige, z. B. Neudöbern, Klein-Jauer! Dr. D. Kb., Schmogrow, Burg L.
- 239.** *Alectorolophus* Hall. 483 *major* (Ehrh.) Rehb. 484. *minor* (Ehrh.) Wimm. und Grab. Seltener. Bei Kb. an der Sp. Chaussee! (Schleife bei Sp. R.)
- 240.** *Euphrasia* Tourn. 485. *officinalis* L. Gemein. b) *pratensis* Fr. Mit der Art gemein. 486. *Odontites* L.
- 241.** *Lathraea* L. 487. *Squamaria* L. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! Dr. Leuthener Hain D.
62. Labiatae Juss. **242.** *Mentha* L. 488. *aquatica* L. Häufig. b) *sativa* L. (als Art). Bei Vetschau R. Dr. In einem Graben zwischen dem Wege nach Laubst und der Gulitz 1860! 489. *arvensis* L. **piperita* L. Hin und wieder in Gärten kultivirt mit der Abart *crispa* L. 490. *Pulegium* L. „In der Nähe des Spreewaldes auf überschwemmt gewesenen Orten.“ (Flora Lus.)
- 243.** *Lycopus* L. 491. *europaeus* L.
- 244.** *Salvia* L. **officinalis* L. In Gärten häufig gebaut. 492. *pratensis* L. Kb. Stadtforst D.
- 245.** *Origanum* L. 493. *vulgare* L. A. Zwischen der Ziegelei und Peitzendorf, Rettchensdorf! Klein-Mehssow bei K. R. Dr. Schorbus, Leuthen L. **Majorana* L. Zuweilen zum Küchengebrauch kultivirt.

- 246.** *Thymus* L. **vulgaris* L. In Gärten kultivirt. 494. *Serpillum* L. a) *Chamaedrys* Fr. Leuthen bei Dr.! b) *angustifolius* Pers. Ueberall häufig.
- **Satureja* L. **hortensis* L. Zum Küchegebrauch kultivirt.
- 247.** *Calamintha* Mch. 495. *Acinus* (L.) Clairv. Häufig. In A. Auf dem alten Kirchhofe, bei der Chransdorfer Mühle, dem Weinberge, sogenannten Schiesshause etc.!
- 248.** *Clinopodium* L. 496. *vulgare* L. A. Peitzendorf, Rettchensdorf! Dr. Schorbus D. Kb. Gross-Osnik L.
- 249.** *Nepeta* L. 497. *Cataria* L. Dr. Laubst D. Im Spreewalde: Lehde, Leipe, Kolonie Burg R.
- 250.** *Glechoma* L. 498. *hederacea* L.
- 251.** *Lamium* L. 499. *amplexicaule* L. 500. *purpureum* L. 501. *maculatum* L. Um A. nicht selten, häufig in und am Schlossgarten, auf dem Laas, Rettchensdorfer Busch, Neudöbern! Dr.! Schorbus D. 502. *album* L.
- 252.** *Galeobdolon* Huds. 503. *luteum* Huds. A. Rettchensdorfer Busch, Ziegelei, Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Schorbus L. Leuthen, zwischen Laubst und Siewisch M.
- 253.** *Galeopsis* L. 504. *Ladanum* L. A. Um Chransdorf, Luckaitz! Dr. D. K. Kriele. 505. *ochroleuca* Lmk. Sehr selten. Wurde einige Male bei Gross-Lübbenau gesammelt R. (Ortrand R.) 506. *Tetrahit* L. 507. *pubescens* Bess.
Anm. *G. bifida* Bönng. ist bisher vielleicht nur übersehen worden.
- 254.** *Stachys* L. (*germanica* L. Schanze am Wege zwischen Lübbenau und Gross-Beuchow R.) 508. *silvatica* L. A. Im Busche bei der Ziegelei, Rettchensdorfer Busch, bei Schöllnitz! Dr. Schlossgarten! Im Spreewalde: Burg, bei der Wolschofska R. 509. *palustris* L. 510. *arvensis* L. Zerstreut. Um A., Pritzen! Wolkenberg bei Sp. D. 511. *recta* L. Lübbenau Burkhardt.
- 255.** *Betonica* L. 512. *officinalis* L. A. Auf dem Laas, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf, Rettchensdorf, Klein-Jauer! Dr. Schorbus, Leuthener Wäldchen D.
- 256.** *Marrubium* L. 513. *vulgare* L. A. An der Kirchhofsmauer, beim Schiesshause! Dr. Laubst D. Kolkwitz bei K.! (Ortrand R.)
- 257.** *Ballota* L. 514. *nigra* L.
- 258.** *Leonurus* L. 515. *Cardiaca* L.
- 259.** *Scutellaria* L. 516. *galericulata* L. Häufig. A. Am Salzteiche, schwarzen Damme, an den Gräben nach Neudöbern hin, bei der neuen Mühle u. s. w.!

- 260.** *Prunella* L. 517. *vulgaris* L. 518. *grandiflora* (L.) Jacq. Nicht häufig. Zwischen A. und Gross-Räschen! Bei S. auf den Weinbergen!
- 261.** *Ajuga* L. 519. *reptans* L. A. Im Schlossgarten, bei den Dämmen, in Bauergärten etc.! Dr. D. 520. *genevensis* L. Um A. hier und da; zwischen A. und Gross-Räschen! Dr. D.
- 262.** *Teucrium* L. 521. *Scordium* L. A. Ziegelei! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen! Spreewald Burkhardt.
63. *Verbenaceae* Juss. **263.** *Verbena* L. 522. *officinalis* L. Häufig. A. Auf dem Marktplatze, Neudorf, Klein-Jauer, Pritzen, Neudöbern, Rettchensdorf, Muckwar etc.! Dr. Laubst D. Kb. J.
64. *Lentibulariaceae* Rich. **264.** *Pinguicula* Tourn. 523. *vulgaris* L. A. Rettchensdorf auf den Wiesen am Busch, Woschkow! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. Sp. R.
- 265.** *Utricularia* L. 524. *vulgaris* L. A. In den Torfgräben am schwarzen Damme! Dr. Laubst D. Werchow bei K. R.
65. *Primulaceae* Vent. **266.** *Trientalis* L. 525. *europaea* L. Sp. Bei der Glashütte Heidemühl D. (Ruhland: Grünewald beim Waldhof M.)
- 267.** *Lysimachia* L. 526. *thyrsiflora* L. Nicht selten. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, Neudöbern am Teich beim Schlosse! Dr. Gemein! Laubst, Leuthen D. Siewisch M. Klein-Osnik L. 527. *vulgaris* L. Häufig. A. Im Schlossgarten, am Salzteiche, auf den Wiesen am schwarzen Damme, Peitzendorf, Reddern, Nebendorf, Chransdorf, neue Mühle, Neudöbern, Rettchensdorf etc.! 528. *Nummularia* L. Häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, bei der Menagerie etc.!
- 268.** *Anagallis* L. 529. *arvensis* L. Häufig; weissblühend: Dr. Laubst M. Selten ist die Varietät: b) *coerulea* Schreb. (als Art); sie wurde einige Male bei Hänchen (bei Kb.) gesammelt. Dr. 1860 ein Exemplar bei Laubst M. Schorbus auf dem Lehreracker und in Gärten L.
- 269.** *Hottonia* L. 530. *palustris* L. Zwischen A. und Neudöbern im Graben am Wege, am schwarzen Damme, im Sumpfe am Pfarrgarten etc.! Dr. häufig! Kb. Neuhausen A. d. Müller.
66. *Plumbaginaceae* Juss. **270.** *Armeria* Willd. 531. *elongata* (Hoffm.) Boiss.
67. *Plantaginaceae* Juss. **271.** *Plantago* L. 532. *major* L. 533. *media* L. A. Marktplatz, Reddern! Dr. (Schulwiese, Kaupmühle)! 534. *lanceolata* L. 535. *arenaria* Waldst. u. K. Bei Kb., Madlow, häufig!

68. *Amarantaceae* Juss. **272.** *Amarantus* L. 536. *Blitum* L. Kb. häufig! Bei A. nur in wenigen Exemplaren gefunden! Lübbenau Bolle. 537. *retroflexus* L. S. R. Peitz: Drehnow Lucas.
- 273.** *Polycnemum* L. 538. *arvense* L. Bei Kb., S. R.
69. *Chenopodiaceae* Vent. **274.** *Chenopodium* Tourn. 539. *hybridum* L. 540. *urbicum* L. A. Bei der Apotheke! Laubst bei Dr. D. 541. *murale* L. 542. *album* L. 543. *glaucum* L. Laubst bei Dr. D. 544. *polyspermum* L. Stellenweise. In und bei A., bei Neudöbern, Peitzendorf! Dr.! Laubst! 545. *Vulvaria* L. A. An der Kirchhofsmauer, bei dem Schulhause! 546. *Bonus Henricus* L. 547. *rubrum* L. Stellenweise. A. Im ausgetrockneten Penkan-Teich!
- * *Beta* Tourn. * *vulgaris* L. Angebaut.
- † *Spinacia* Tourn. † *oleracea* L. Als Gemüsepflanze angebaut, einzeln verwildert.
- 275.** *Atriplex* Tourn. * *hortense* L. Zuweilen in Gärten angebaut. 548. *patulum* L. 549. *hastatum* L. Dr. Im Schlossgarten, und bei der Gulitz! 550. *roseum* L. Bei Kb. R.
70. *Polygonaceae* Juss. **276.** *Rumex* L. 551. *maritimus* L. Um A., Neudöbern nicht selten! b) *paluster* Sm. (als Art) Dr. Laubst D. 552. *conglomeratus* Murr. 553. *obtusifolius* L. In A., Neudorf! Sandow bei Kb.! 554. *crispus* L. 555. *Hydro-lapathum* Huds. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, am Salzteiche, Neudöbern! Dr. Im Schlossgarten! 556. *sanguineus* L. Dr. Schlossgarten vereinzelt! 557. *pratensis* Mert. und Koch. Kb. Bei Fehrow R. * *Patientia* L. Hier und da zum Kuehengebrauche angepflanzt. 558. *Acetosa* L. 559. *Acetosella* L.
- 277.** *Polygonum* L. 560. *Bistorta* L. Bei A. im Schopplick'schen Garten, beim Rettchensdorfer Busche! Wiesen bei Dr.! Schorbus, Klein-Osnik L. 561. *amphibium* L. a) *natans* Mch. Bei A. in allen Teichen! b) *terrestre* Leers. Gemein, doch selten mit Blüthen.¹⁾ 562. *lapathifolium* L. 563. *Persicaria* L. 564. *Hydro-piper* L. 565. *minus* Huds. Nicht selten. A. Im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten, im Penkan-Teiche, bei Neudöbern u. s. w.! 566. *aviculare* L. 567. *Convolvulus* L. 568. *dumetorum* L. Häufig. A. Auf den Dämmen, im Schlossgarten, bei Peitzendorf! Dr.! zwischen Laubst und Leuthen D.
- † *Fagopyrum* Tourn. * *esculentum* Mch. Häufig gebaut. † *tataricum* (L.) Gaertn. Hin und wieder unter dem vorigen.

1) Vgl. Irmisch, Bot. Zeitung 1861 S. 106. *P. nodosum* Pers. wird schwerlich fehlen. Red.

71. Santalaceae R. Br. **278.** *Thesium* L. 569. *intermedium* Schrad. Dr. Steinitzer Berge M. 570. *ebracteatum* Hayne. A. Bei Chransdorf, da wo die Wege von A. und Gross-Jauer zusammenstossen, beim Tannenbusche, auf den Kalkbergen!
- † Aristolochiaceae Juss. † *Aristolochia* Tourn. † *Clematitidis* L. Bei Kb., Lübbenau R.
(*Asarum europaeum* L. Mückenberg: Klein-Leipisch R.)
72. Euphorbiaceae Kl. u. Garke. **279.** *Tithymalus* Scop. 571. *helioscopius* (L.) Scop. (*dulcis* Scop. Bei Ortrand R.; soll auch einmal A. im Schlossgarten bei Neudöbern gefunden sein.) 572. *Cyparissias* (L.) Scop. Häufig. A. Am neuen Kirchhofe, bei Peitzendorf, dem Weinberge, der neuen Mühle, um Gross- und Klein-Jauer! Kb. J. 573. *Peplus* (L.) Gaertn. 574. *caigiuis* (L.) Mneh. A. Zwischen Peitzendorf und der Ziegelei! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen viel! Schorbus L.
Anm. *T. Lathyris* (L.) Scop. ward im Gebiet nur einmal im Winkelmann'schen Garten in A. gefunden.
73. Acalyphaceae Kl. u. Gke. **280.** *Mercurialis* L. 575. *perennis* L. A. Im Rettchensdorfer Busche! 576. *annua* L. Kb. Am Wall, in der Vorstadt Sandow häufig! A. Beim Schulhause, im Schlossgarten!
74. Urticaceae Juss. **281.** *Urtica* Tourn. 577. *urens* L. 578. *dioeca* L.
75. Cannabaceae Endl. * *Cannabis* Tourn. * *sativa* L. Im Grossen kultivirt.
282. *Humulus* L. 579. *Lupulus* L. Häufig; wird auch im Grossen angebaut.
* *Moraceae* Endl. * *Morus* Tourn. * *alba* L. * *nigra* L. Beide Arten sind bei uns, namentlich erstere, als Futter für die Seidenraupen angepflanzt. Eine aus solchen Bäumen bestehende Allee befindet sich zwischen Gross- und Klein-Jauer bei A., eine Maulbeerplantage bei Kabel (bei K.)
76. Ulmaceae Mirb. **283.** *Ulmus* L. 580. *campestris* L. Häufig. A. Bei der Ziegelei in Menge! 581. *effusa* Willd. Im Schlossgarten zu A. beim Neptun (vielleicht nur angepflanzt). Laubst bei Dr. wild D.
* *Juglandaceae* DC. * *Juglans* L. * *regia* L. Häufig kultivirt.
77. Cupuliferæ Rich. **284.** *Fagus* Tourn. 582. *silvatica* L. Bildet grosse Wälder, doch weniger in unserm sandigen Gebiet, sie liebt fruchtbaren Boden. Bei A. nur angepflanzt im Schlossgarten.
* *Castanea* Tourn. *sativa* Mill. Wird zuweilen angepflanzt. A. Schlossgarten, Lipten auf dem Kirchhofe; Dr. Schiesshaus, Lö-

schen bei der Schäferei, Schorbus; Kb. Gallinchen auf dem Weinberge.

285. *Quercus* L. 583. *Robur* L. spec. Häufig.

Anm. *Q. sessiliflora* Sm. haben wir zwar im Gebiete noch nicht bemerkt, doch fehlt sie demselben gewiss nicht.

286. *Corylus* Tourn. 584. *Avellana* L.

287. *Carpinus* L. 585. *Betulus* L. Zerstreut. Im Schlossgarten zu A. in grosser Menge angepflanzt, so bestehen die Lauben und Hecken desselben fast nur aus Hainbuchen. (Ruhland M.)

78. *Betulaceae* Rich. **288.** *Betula* Tourn. 586. *verrucosa* Ehrh. 587. *pubescens* Ehrh. Auf Moorboden. A. Im Chransdorfer Tannenbusch!

289. *Alnus* Tourn. 588. *glutinosa* (L.) Gaertn.

79. *Salicaceae* Rich. **290.** *Salix* Tourn. 589. *pentandra* L. A. Bei den Buden, am schwarzen Damme ein Baum, im Schlossgarten zu Neudöbern! Dr. im Schlossgarten häufig! aber überall nur männliche Bäume. 590. *fragilis* L. 591. *alba* L. b) *vitellina* L. (als Art) wie die Hauptform, häufig. **babylonica* L. Häufig angepflanzt, namentlich auf Kirchhöfen, aber nur der weibliche Baum. 592. *amygdalina* L. a) *discolor* Koch. Werchow bei K. (und zwar die Form *S. Hoppeana* Willd. mit Kätzchen, welche an der Spitze weibliche, an der Basis männliche Blüten tragen. R.) b) *concolor* Koch. Bei A.! 593. *undulata* Ehrh. Sp. R. 594. *hippohaëfolia* Thuill. Bei Burg im Spreewalde R. 295. *purpurea* L. A. Bei der Menagerie, auf dem Laas, zwischen der Ziegelei und Peitzendorf! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. Schorbus M. An den Ufern der Spree und Elster R. 596. *viminalis* L. Zerstreut. (Bei A. noch nicht bemerkt.) 592 × 596 *mollissima* Ehrh. An der Spree R. 596 × 598 *Smithiana* Willd. (*S. viminalis-Caprea* Wimm.) Bei A.! 597. *cinerea* L.¹⁾ 598. *Caprea* L. A. Gross-Räschen! Dr. (Schlossgarten!) Koschendorf D. 599. *aurita* L. Zwischen A. und Neudöbern! Dr. Leuthen D. 600. *repens* L. Ziemlich häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, bei der Ziegelei, bei Neudöbern, Chransdorf, Buchwäldchen etc.!

291. *Populus* Tourn. **alba* L. A. Beim Schiesshause, am Wege nach Gross-Jauer, im Schlossgarten, Pritzner Mühle, Menagerie, Neudöbern etc.! 601. *tremula* L. Häufig. A. z. B. beim neuen

1) Zwischen A. und Neudöbern fanden wir eine Form, bei der die Staubfäden bis zu dreiviertel ihrer Länge verwachsen waren und sich dann gabelförmig theilten. Jede Spitze trug dann ihren besonderen Staubkolben.

Kirchhofe, in der Pritzner Heide, Laas, Chransdorfer Busch etc.!
 **pyramidalis* Rozier. Häufig an Wegen, in Gärten angepflanzt,
 doch nur der männliche Baum. **monilifera* Ait. Stammt aus
 Nordamerika, bei uns jetzt ein gewöhnlicher Alleebaum. **nigra*
 L. Findet sich an Wegen, Ufern, in Dörfern häufig ange-
 pflanzt.

B. MONOCOTYLEDONES.

80. Hydrocharitaceae DC. **292.** *Stratiotes* L. 602. *aloides* L.
 Kb. Madlow, Gallinchen! Im Spreewalde! Sp. An der
 Spree J.
- 293.** *Hydrocharis* L. 603. *Morsus ranae* L. A. In allen Teichen
 und den Gräben am schwarzen Damm! Dr. Wintdorf D. Gol-
 schower Todtendamm M.
81. Alismaceae Juss. **294.** *Alisma* L. 604. *Plantago* L.
 (*Echinodorus natans* (L.) Englm. Schradenwald bei Ortrand G. Rei-
 chenbach.)
- 295.** *Sagittaria* L. 605. *sagittifolia* L. A. Muckwar und Reddern!
 Dr. J. Gross-Döbbern M. Kb. M. Im Spreewalde häufig! (Burg
 L.) In der Elster!
82. Butomaceae Rich. **296.** *Butomus* Tourn. 606. *umbella-*
tus L. Dr. Gross-Döbbern D. Peitz L. Im Spreewalde bei
 Burg, Fehrow, Lübbenau!
83. Juncaginaceae Rich. **297.** *Triglochin* L. 607. *palustris*
 L. A. z. B. auf den Wiesen am Schmidts- und Penkan-Teiche,
 am schwarzen Damme, bei Neudöbern, Neudorf! Dr. etc.!
84. Potamiae Juss. **298.** *Potamogeton* L. 608. *natans* L.
 Häufig. Um A. in allen Teichen! Dr. Schorbus L. 609. *alpi-*
nus Balb. Nicht zu häufig. Bei A. in den Gräben des Torf-
 stichs am schwarzen Damme, bei der Ziegelei, bei Neudöbern!
 Dr. Gräben bei der Gultza! Kb. R. (*polygonifolius* Pourr.
 Mückenberg in Gräben eines Elsbruches G. Reichenbach.)
 610. *gramineus* L. Dr. Schulwiese! Rohrteich bei Gross-Döbbern
 J., D. 611. *lucens* L. Ziemlich häufig. A. Im Salz- und Schmidts-
 Teich, in den Teichen bei Neudöbern! Dr. Leuthen D. Schor-
 bus L. Gross-Döbbern M. *praelongus* Wulf. Nach R. in
 der Spree; ob im Gebiet? 612. *perfoliatus* L. Spree!
 613. *crispus* L. A. Schmidts-Teich, am Wege nach Neudöbern,
 Pritzner Mühlgraben! Dr. Schorbus L. 614. *acutifolius* Lk. A.
 Schmidts-Teich! Dr. Teich bei der Stadtmühle! 615. *obtusifolius*
 M. u. K. A. In den Gräben des Torfstiches am schwarzen
 Damme! In der Nähe des Spreewaldes R. 616. *pusillus* L.

- Neudorf bei A.! Kb. R. 617. *pectinatus* L. In Gräben des Spreewaldes! A. Im Salzteiche (?)
- 299.** *Zannichellia* Mich. 618. *palustris* L. A. Im Schmidts-Teiche!
85. Lemnaceae Lk. **300.** *Lemna* L. 619. *trisulca* L. Häufig. A. Am schwarzen Damme, am Wege nach Neudöbern! 620. *polyrrhiza* L. Neudorf bei A., öfter in Gesellschaft mit der folgenden. 621. *minor* L.
86. Typhaceae Juss. **301.** *Typha* Tourn. 622. *latifolia* L. Häufig. A. Im Salz-, Penkan- und Michlenzens-Teich, Torfgräben am schwarzen Damme, bei Neudöbern, Muckwar, Reddern etc.! 623. *angustifolia* L. Mit voriger, aber seltener. A. Im Penkan-Teiche, in den Neudöberschen Teichen! Dr. R. Ilmersdorf, Koschendorf, Glinzig D. Sp. R.
- 302.** *Sparganium* Tourn. 624. *ramosum* Huds. 625. *simplex* Huds.
87. Araceae Juss. **303.** *Calla* L. 626. *palustris* L. Ziemlich häufig. Um A. beim Magister-Brunnen, im Sumpfe beim Pfarrgarten, im Schlossgarten, am schwarzen Damme, Neudöbern; Rettchensdorfer Busch, Muckwar, Chransdorf am Tannenbusch, Peitzendorf, Reddern! Dr. Schorbus D. S. R. (Ortrand: Schradenwald G. Reichenbaeh.) Sp., Kb., Peitz, Spreewald R.
- 304.** *Acorus* L. 627. *Calamus* L. A. Im Salz-Teiche, in den Teichen bei Muckwar! Kb. Hänchen D.
88. Orchidaceae Juss. **305.** *Orchis* L. 628. *Rivini* Gonan. Sehr selten. Leuthener Wiesen bei Dr. M. 629. *coriophora* L. A. Bei Schöllnitz auf der Wiese bei den Eichen! K. R. Dr. Zwischen Laubst und Leuthen! S., Sp. R. 630. *Morio* L. Hier und da, aber nicht in Menge beisammen. A. Gross-Jauer! Dr. Laubst D. Schorbus, Klein-Osnik L. K.! 631. *maculata* L. A. Bei Chransdorf am Tannenbusch und auf dem Torfstiche bei den Kalkbergen, bei der neuen Mühle, Schöllnitz bei den Eichen, Reddern! Dr. Laubst, Gross-Döbbern D Klein Osnik L. S. R. 632. *latifolia* L. 633. *incarnata* L. A. Schöllnitz auf der Wiese bei den Eichen! S. Sornow (Gr. Partwitz J.) Dr. Laubst! Gr. Döbbern M.
- 306.** *Gymnadenia* R. Br. 634. *conopea* (L.) R. Br. A. Chransdorfer Torfstich bei den Kalkbergen, Schöllnitzer Eichenwiese! K. R. Dr. Laubst! Kb., Sp. (Schleife) R. b) *densiflora* (Wahlenb.) A. Dietrich (als Art). A. Schöllnitzer Eichenwiese! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen!

- 307.** *Platanthera* Rich. 635. *bifolia* (L.) Rehb. A. Chransdorfer Torfstich bei den Kalkbergen, Schöllnitzer Eichenwiese, Buchwäldchen! Dr. Laubst D. Gross-Döbbern M. Kb. R. 636. *viridis* (L.) Lindl. A. Schöllnitzer Eichenwiese, Nebendorf! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. (Ruhland Grünwald am Selauer Wege M.)
- 308.** *Cephalanthera* Rich. 637. *rubra* (L.) Rich. In der Kb. Stadtforst M.
- 309.** *Epipactis* Rich. 638. *palustris* Crtz. A. Schöllnitz auf der Eichenwiese, zwischen Reddern und Peitzendorf! Dr. Laubst! Leuthen M. Klein-Osnik L. S. R. 639. *Helleborine* (L.) Crtz. Zerstreut. A. Nur einmal gefunden bei Chransdorf! Dr. Leuthe-ner Forst M. Kb. Neuhausen J. Hänchen D. Klein-Os-nik M.
- 310.** *Listera* R. Br. 640. *ovata* (L.) R. Br. Nicht selten. A. Im Schlossgarten, am schwarzen Damme im Erlengebüsch, unweit der Neudöberschen Ziegelei, Rettchensdorfer Busch! Dr. Schloss-garten! Laubst, Leuthen D. Siewisch M. Schorbus, Kl. Osnik L. Sp. R.
- 311.** *Spiranthes* Rich. 641. *spiralis* (L.) C. Koch. A. Am Laas, Ziegelei, Neudorf! Dr. Wintdorfer Hütung M.
- 312.** *Liparis* Rich. 642. *Loeselii* (L.) Rich. A. Schöllnitzer Eichen-wiese nur einmal Schiementz. Peitz R.
- 313.** *Malaxis* Sw. 643. *paludosa* (L.) Sw. Sp. R.
89. Iridaceae Juss. **314.** *Iris* L. 644. *Pseud-Acorus* L. Häufig. A. Salzteich, zwischen Barzig und Saalhausen, Reddern! Dr. Schlossgarten häufig! (Mückenberg!)
- † Amaryllidaceae R. Br. † *Galanthus* L. † *nivalis* L. Zuweilen verwildert, z. B. Dr. Kirchhof in Laubst D.
90. Smilacaceae R. Br. **315.** *Paris* L. 645. *quadrifolius* L. A. Auf dem Laas, Rettchensdorfer Busch! Dr. Leuthen D. K., Sp. R. (Ruhland: Rohacz' bei Grünwald M.)
- 316.** *Polygonatum* Tourn. † *officinale* All. Dr. Koschendorf ver-wildert D. 646. *multiflorum* (L.) All. A. Am Damme beim Pfarr-garten vereinzelt, Rettchensdorfer Busch, zwischen Neudorf und Peitzendorf, Ogrosen auf dem Kirchhofe! Dr. Laubst, Leuthen D. Spreewald häufig D., so bei Schmogrow L.
- † *Convallaria* L. † *majalis* L. Verwildert im Schlossgarten bei A.!
- 317.** *Majanthemum* Web. 647. *bifolium* (L.) DC. Ziemlich häufig, A. Neue Mühle, Chransdorfer Tannenbusch, Rettchensdorfer Busch etc.!

91. Liliaceae DC. **318.** *Lilium* L. 648. *Martagon* L. Peitz: Tauerische Forst zwischen dem Theerofen unweit Schönhöhe und dem Pinnower Theerofen D. Auch bei Schöllnitz bei A. einmal.
- 319.** *Anthericum* L. 649. *ramosum* L. Zwischen Kb. und Madlow, in der Kb. Heide! (Ruhland J.)
- 320.** *Ornithogalum* L. 650. *umbellatum* L. A. Bei der neuen Mühle, an der Chaussee nach Gross-Räschen! Dr. Schorbus hinter dem Schloss L. Kb. J. † *nutans* L. A. In den Hecken des Schlossgartens! Bei Vetschau, Sp. R.
- 321.** *Gagea* Salisb. 651. *pratensis* (Pers.) Schult. Dr.! Laubst. M. 652. *arvensis* (Pers.) Schult. Nicht selten. A. Bei den Bunden, zwischen dem Schiesshause und der alten Papiermühle, im Schlossgarten etc.! Dr. Laubst D. 653. *spathacea* (Hayne) Schult. Wird von R. als bei Schöllnitz (A.) wachsend angegeben. 654. *minima* (L.) Schult. Bei K. und Kl. Mehssow R. 655. *silvatica* (Pers.) Loud. A. Auf dem alten Kirchhofe, im Schwitzke'schen, Raack'schen Garten, im Schlossgarten! Dr. Schlossgarten! Laubst, Leuthen D.
- 322.** *Allium* L. 656. *fallax* (Don.) Schult. Sp. Georgenberg J. 657. *vineale* L. Häufig. Um A., Rettchensdorf, Pritzen! Dr. Laubst, Leuthen M. 658. *oleraceum* L. Nicht selten. K. Klein-Mehssow R. A. Auf dem alten Kirchhofe, bei Lubochow! Dr. Leuthener Damm D. Schorbus R.!) **Schoenoprasum* L. In Gärten gebaut. **sativum* L. In Gärten gebaut. **Porrum* L. in Gärten gebaut. **Cepa* L. Gebaut.
- † *Asparagus* L. † *atilis* (L.) Aschs. Häufig gebaut, verwildert: A. Auf dem alten Kirchhofe, Schlossgarten! Dr. An einem Graben bei Laubst D.
92. Colchicaceae DC. **323.** *Tofieldia* Huds. 659. *calyculata* (L.) Wahlenb. Selten. A. Chransdorf auf dem Torfstich bei den Kalkbergen!
93. Juncaceae Bartling. **324.** *Juncus* L. 660. *conglomeratus* L. 661. *effusus* L. 662. *glaucus* Ehrh. Häufig. A. Am Salzteiche, Ziegelei, bei Reddern! Dr. häufig; Laubst, Leuthen! 663. *filiformis* L. A. Am Michlenz-Teiche, auf der Lebmann'schen Wiese beim Pfarracker! Zwischen S. und Gross-Räschen! 664. *capitatus* Weigel. Um A. nicht selten! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. 665. *articulatus* L. 666. *silvaticus* Reichard. Häufig. A. Klein-Jauer, Neudorf, Reddern! S., Särchen! Dr.

1) Von R. als *A. carinatum* L. aufgeführt.

Schorbus D. 667. *alpinus* Vill. A. Zwischen Klein-Jauer und Lubochow? 668. *supinus* Mch. Am Rull-Teich zwischen Rettchendorf und Lugk! 669. *squarrosus* L. A. Links vom Wege nach Klein-Jauer, beim Weinberge, Neudöbern, Chransdorf, Muckwar! 670. *compressus* Jacq. A. Beim Salzteiche, unfern dem Magisterbrunnen, Neudorf, Reddern! Dr.! 671. *bufonius* L.

A n m. Nach der Flora Lus. kommen *J. obtusiflorus* Ehrh. und *J. Tenagea* Ehrh. im ganzen Gebiete vor; wir haben sie noch nicht gefunden.

325. *Luzula* DC. 672. *pilosa* (L. z. Th.) Willd. A. Rettchendorfer und Chransdorfer Busch! Dr. D. 673. *campestris* (L. z. Th.) DC. Gemein. Seltener die Varietät: b) *multiflora* Lejeune (als Art).

94. Cyperaceae Juss. **326.** *Cyperus* L. 674. *flavescens* L. A. Am schwarzen Damme, bei der Ziegelei, Gross-Jauer! Dr. Chaussee hinter Golschow D. Schorbus L. Kb. Burg L. 675. *fuscus* L. A. Im Penkan-Teiche, namentlich 1857 in sehr grosser Menge, auf dem Schlosshofe, am schwarzen Damme auf dem Torfstiche, bei der Ziegelei! Dr. im Schlossgarten! Laubster Torfstich D. Schorbus L. Kb. Burg L.

327. *Rhynchospora* Vahl. 676. *alba* (L.) Vahl. K. Werchow, Kabel R. A. Links vom Wege nach Klein-Jauer, Buchwäldchen, Chransdorf! Zwischen Dr. und Buchholz! Wintdorf D. Oelsnik, Auras J. Kb. Bagenz J. 677. *fusca* (L.) Röm. u. Schult. K. D. A. Am Fuss der Freiberge bei Buchwäldchen! Dr. Auras J. Sp. J. (Dolstheide bei Mückenberg G. Reichenbach.)

328. *Heleocharis* R. Br. 678. *palustris* (L.) R. Br. 679. *uniglumis* (Link) R. u. Schult. K. Bei Zinnitz R. 680. *ovata* (Rth.) R. Br. A. Im Penkan-Teiche, Neudöbern! Kb. Sergen D. 681. *acicularis* (L.) R. Br. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, im Penkan-Teiche, Neudöbern! Dr. Zwischen Laubst und Sie-wisch D.

329. *Scirpus* L. 682. *pauciflorus* Lightfoot. A. Beim Laas, Peitzendorf, Muckwar, Reddern! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. 683. *setaceus* L. Nicht selten. A. Am Wege nach Klein-Jauer, am schwarzen Damm, Sumpf beim Pfarrgarten, Penkan-Teich! Kb. J. K. Kabel R. 684. *supinus* L. Kolkwitz bei Kb. R. 685. *lacustris* L. Häufig. A. Im Salzteich, den Teichen bei Neudöbern, Neudorfer Teich, Muckwar, Rettchendorf, Reddern! 686. *maritimus* L. Im Neudorfer Teich bei A. häufig, seltener im Salzteich (an der Badestelle)! 687. *silvaticus* L. A. Im

Sumpfe beim Pfarrgarten, im Schlossgarten, am Salzteiche, beim Laas! Dr. D. 688. *compressus* (L.) Pers. Nicht selten. A. Am Laas, unfern der alten Windmühle, im Schlossgarten etc.! Kb. R.

330. *Eriophorum* L. 689. *vaginatum* L. Chransdorfer Tannenbusch, Zwitow, Muckwar (auf den Freibergen am alten Wege nach K.)! (Dolstheide bei Mückenberg G. Reichenbach.) 690. *latifolium* Hoppe. 691. *polystachyum* L. z. Th. Weniger häufig als voriges.

331. *Carex* Mich. 692. *dioeca* L. A. Bei Neudöbern! Kb. R. 693. *pulicaris* L. A. Auf der Wiese beim Pfarrgarten, unfern dem Brunnen, häufiger links vom Wege nach Klein-Jauer hinter der Birkenschonung, bei Chransdorf auf dem Torfstiche bei den Kalkbergen! Bei Sp. R. 694. *cyperoides* L. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, im Penkan-Teiche — namentlich 1857 in ungeheurer Menge mit *Heleocharis ovata* und *Cyperus fuscus*, — beim Schmidtsteiche! Kl. Mehssow bei K. R., Laubst bei Dr. D. Kb. R. Ist eine unbeständige Pflanze, die mitunter Jahre lang verschwindet. 695. *disticha* Huds. Dr. Wiese bei der Otto'schen Scheune am Schlossgarten! 696. *arenaria* L. A. Beim Weinberge, Chransdorf! Dr. Steinitz D. Kb. Burkhardt. 697. *vulpina* L. Bei A., Muckwar, hier und da! 698. *muricata* L. Nicht selten. In A. auch auf dem alten Kirchhofe! 699. *tetretiuscula* Good. Nicht selten. A. Namentlich häufig beim schwarzen Damme! 700. *panniculata* L. Dr. Leuthen D. 701. *paradoxa* Willd. A. Beim Rettchensdorfer Busch! Bei Sp., im Spreewalde R. 702. *remota* L. Zwischen A. und Neudöbern am Wege im Graben, im Chransdorfer Tannenbusch! Dr. Laubst D. 703. *echinata* Murr. Gemein. A. z. B. im Sumpfe beim Pfarrgarten! Dr. Zwischen Leuthen und Kl. Osnik L. 704. *leporina* L. A. Am schwarzen Damme, am Wege nach Neudöbern, beim Weinberge etc.! Kb. J. 705. *elongata* L. Nicht selten. A. Besonders häufig im Sumpfe beim Pfarrgarten! Kb. J. 706. *canescens* L. Häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, schwarzen Damme etc.! Kb. J. 707. *stricta* Good. Bei A. im Michlensens-Teiche, bei Muckwar im neuen Teich, bei Laasow! 708. *Goodenoughii* Gay. 709. *gracilis* Curt. Klein-Jauer bei A.! 710. *limosa* L. Im Spreewalde und bei Kb. R. 711. *pitulifera* L. A. Links vom Wege nach Klein-Jauer in der Schonung und an andern Orten! 712. *ericetorum* Poll. A. Beim Weinberge, Pritzer Heide, Chransdorf! Dr.! Kb. J. 713. *praecox* Jacq. Schöllnitz bei A.! 714. *digitata* L. Im Chransdorfer Tannenbusch,

- Schlossgarten bei Neudöbern! Bei Lübbenau R. K. Sassleben R. 715. *panicea* L. 716. *glauca* Scop. Dr. Laubst D. 717. *maxima* Scop. Auf abgeholzten Stellen im Spreewalde R. 718. *pallescens* L. A. Im Schlossgarten! Dr. Schorbus D. 719. *flava* L. A. Beim Laas, links vom Wege nach Klein-Jauer etc.! b) *Oederi* Ehrh. (als Art). Unter voriger. 720. *distans* L. A. Bei der Ziegelei! Dr. Laubst D. 721. *silvatica* Huds. Spreewald in der Kolonie R. K. Gross-Mehssow am Teich R. Sp. R. 722. *Pseudo-Cyperus* L. Ziemlich häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, im Schlossgarten, im Salzteiche etc.! Dr. Laubst D. (Dolstheide am Schradenwalde bei Mückenberg G. Reichenbach.) 723. *ampullacea* Good. Häufig. A. Im Sumpfe beim Pfarrgarten, im Schlossgarten, am schwarzen Damme etc.! Dr. Leuthen D. 724. *vesicaria* L. z. Th. A. Beim Salzteiche! Dr. nicht selten! 725. *paludosa* Good. Nicht selten. A. Im Schlossgarten, bei der neuen Mühle, am Salzteiche! Spreewald Burkhardt. 726. *riparia* Curt. Dr. Hain bei Leuthen D. Spreewald Burkhardt. (*filiformis* L. Ortrand G. Reichenbach.) 727. *hirta* L. A. z. B. auf dem alten Kirchhofe, am Damm beim Peter'schen Gehöft, im Schlossgarten, am schwarzen Damm etc.!
95. Gramina Juss. **Zea* L. **Mays* L. Gebaut.
- 332.** *Panicum* L. 728. *sanguinale* L. 729. *filiforme* (Köler) Gke. 730. *Crus galli* L. **miliaceum* L. Im Grossen gebaut.
- 333.** *Setaria* P. B. 731. *viridis* (L.) P. B. 732. *glauca* (L.) P. B. Ziemlich häufig. A. Im Schlossgarten (mit voriger), beim sogenannten Schiesshause! S. Weinberge!
- 334.** *Phalaris* L. 733. *arundinacea* L. Nicht selten. A. Am Ufer des Salzteiches, beim schwarzen Damme, bei Neudöbern, Neudorf, Peitzendorf etc.! †*canariensis* L. Wird bei uns zuweilen verwildert gefunden, wie z. B. einige Male in A. auf Schutthaufen!
- 335.** *Anthoxanthum* L. 734. *odoratum* L.
- 336.** *Alopecurus* L. 735. *pratensis* L. A. Auf dem Marktplatz! Zuweilen auch auf Wiesen angesät. 736. *geniculatus* L. Nicht selten! Bei A.! Dr. Laubst D. 737. *fulvus* Sm. Mit vorigem bei A.!
- 337.** *Phleum* L. 738. *Boehmeri* Wibel. Neudöbern beim Vorwerk! Dr. Steinitzer Berge D. 739. *pratense* L. Auf sandigem Boden findet sich zuweilen die Varietät b) *nodosum* L.
- 338.** *Oryza* L. 740. *clandestina* (Web.) A. Br. Bei A. am

Schmidts-Teich, dem Penkan, im Sumpfe beim Pfarrgarten! Dr. Zwischen Laubst und Leuthen D. Kb. R.

- 339.** *Agrostis* L. 741. *vulgaris* With. 742. *alba* L.
- 340.** *Apera* Adans. 743. *Spica venti* (L.) P. B.
- 341.** *Calamagrostis* Adans. 744. *lanceolata* Rth. A. Am Schopplick'schen Garten, auf dem Laas! Bei S.! Im Spreewalde! (Mückenberg: Bärhausen G. Reichenbach.) 745. *epigea* (L.) Rth. Peitzendorf bei A.! 746. *arundinacea* (L.) Rth. Im Spreewalde R.
- 342.** *Ammophila* Host. 747. *arenaria* (L.) Lk. Kb. In der Spremberger Vorstadt! (ob wild?)
- 343.** *Milium* L. 748. *effusum* L. Spreewald R.
- 344.** *Phragmites* Trin. 749. *communis* Trin.
- 345.** *Koeleria* Pers. 750. *cristata* (L.) Pers. Dr. Schorbuser Berge bei der Leuthner Hölle M. 751. *glauca* (Schk.) DC. Zwischen A. und Gross-Räschen! Kb. Burg!
- 346.** *Aira* L. 752. *caespitosa* L. 753. *flexuosa* L. A. Chransdorfer Tannenbusch, Rettchensdorfer Busch, Schöllnitz im Gebüsch beim herrschaftlichen Garten, bei den Freibergen!. Tauerischer Theerofen bei Peitz D.
- 347.** *Corynephorus* P. B. 754. *canescens* (L.) P. B. A. z. B. beim neuen Kirchhofe, bei dem Weinberge, der neuen Mühle, Chransdorf, Rettchensdorf etc.!
- 348.** *Holcus* L. 755. *lanatus* L. 756. *mollis* L. Seltner als voriger; um A., Schöllnitz, Neudöbern, Pritzen u. s. w.! zerstreut.
- 349.** *Arrhenatherum* P. B. 757. *elatius* (L.) M. u. K. Zerstreut (fehlt bei A.). b) *bulbosum* Schlechtl. (als Art) Sp. R.
- 350.** *Avena* L. **sativa* L. Gebaut. †*orientalis* Schreb. Zuweilen gebaut, findet sich auch unter voriger. †*strigosa* Schreb. Vereinzelt unter *A. sativa* L. Bei A. nicht selten! Dr. Laubst und Leuthen M. †*fatua* L. Unter der Saat. Bei Lübbenau R. 758. *pubescens* L. A. Auf dem alten Kirchhofe häufig! 759. *flavescens* L. Selten. Wir fanden sie nur bisher in A. vor dem Schlosse am Thore! Kb. J. 760. *caryophyllea* (L.) Web. A. Zwischen Schöllnitz und Buchwäldchen! 761. *praecox* (L.) P. B. A. Fuchsmühle bei Zwitow! bei Ogrofen?
- 351.** *Triodia* R. Br. 762. *decumbens* (L.) P. B. Nicht selten. A. Auf der Wiese hinter dem Pfarrgarten, auf dem Laas, bei Chransdorf, Neudöbern, Rettchensdorf, Schöllnitz, Buchwäldchen etc.! Dr. Steinitz D. Sp. R.
- 352.** *Melica* L. 763. *nutans* L. S. Beim Kohlenbergwerk zwischen Kostebrau und Lauchhammer! A. Zwischen Schöllnitz

- und Buchwäldchen! Zwischen Dr. und Siewisch M. Sp. R.
 764. *uniflora* Retz. Im Spreewalde R.
- 353.** *Briza* L. 765. *media* L.
- 354.** *Poa* L. 766. *annua* L. 767. *bulbosa* L. Nicht selten und zwar am häufigsten die Abänderung b. *crispa* Thuill. (als Art). Bei A. z. B. auf dem Damme beim Schopplick'schen Garten, beim Schiesshause, am Wege nach Klein-Jauer, am Wege nach Neudöbern! Dr. Koschendorf D. 768. *nemoralis* L. 769. *serotina* Ehrh. Bei A. im Sumpfe beim Pfarrgarten, beim Salzteiche! 770. *trivialis* L. 771. *pratensis* L.
- 355.** *Glyceria* R. Br. 772. *altissima* (Gil.) Gke. Häufig. A. Am Salzteiche, Penkan-Teiche! Kb. J. 773. *fluitans* (L.) R. Br. A. In allen Teichen und Gräben! 774. *aquatica* (L.) Presl. Selten. A. Im Sumpfe hinter dem Pfarrgarten! Dr. Schorbus D.
- 356.** *Molinia* Mneh. 775. *coerulea* (L.) Mneh. Häufig. A. Auf der Wiese östlich vom Schlossgarten, bei der neuen Mühle, Chransdorf, Rettchensdorf, Neudöbern, Muckwar u. s. w. Dr. D.
- 357.** *Dactylis* L. 776. *glomerata* L. Häufig. A. Auf dem alten Kirchhofe, bei der Menagerie, im Schlossgarten und an andern Orten!
- 358.** *Cynosurus* L. 777. *cristatus* L.
- 359.** *Festuca* L. 778. *sciuroides* Rth. Selten. Peitzendorf bei A.! Peitz R. 779. *ovina* L. Häufig und mannichfach abändernd; hierher gehört auch die *F. duriuscula* L. (Spec. plant.) die hier und da bei A. vorkommt. 780. *rubra* L. 781. *gigantea* (L.) Vill. Nicht selten. Schlossgärten in A. und Neudöbern! Dr. im Schlossgarten! Laubst, Leuthen D. 782. *arundinacea* Schreb. Bei A. im Schlossgarten! 783. *elatior* L.
- 360.** *Brachypodium* P. B. 784. *silvaticum* (Huds.) R. u. Schult. Peitzendorf bei A.! Dr. Laubst, Leuthen D. Sp. R. 785. *pinatum* (L.) P. B. A. Auf dem Laas! Raunower Weinberge bei S.!
- 361.** *Bromus* L. 786. *secalinus* L. 787. *racemosus* L. Nicht häufig. In der Gegend von K. R. Bei A. am schwarzen Damme, Aecker beim Magisterbrunnen u. s. w.! Zwischen Schorbus und Löschen bei Dr. D. 788. *mollis* L. 789. *arvensis* L. Dr. Leuthen D. Kolkwitz bei Kb. R. 790. *inermis* Leyss. Kb. Am Schlossberge bei Burg im Spreewalde! 791. *sterilis* L. A. Auf dem alten Kirchhofe! 792. *tectorum* L. A. Bei der neuen Mühle! Kb. Mischen im Spreewalde!
- 362.** *Triticum* L. **vulgare* Vill. Im Grossen gebaut. **polonicum* L. Selten gebaut. 793. *repens* L.
- **Secale* L. **cereale* L. Ueberall gebaut.

- 363.** *Elymus* L. 794. *arenarius* L. Bei Kb. in der Spremberger Vorstadt! (ob wild?)
- 364.** *Hordeum* L. **vulgare* L. Im Grossen gebaut. **hexastichum* L. und **distichum* L. Gebaut. 795. *murinum* L. A. An Häusern, auf dem alten Kirchhofe u. s. w.!
- 365.** *Lolium* L. 796. *perenne* L. Gemein. Der Marktplatz in A. ist hauptsächlich mit diesem Gras bewachsen. 797. *temulentum* L. 798. *arvense* Schrad. Unter dem Lein.
- 366.** *Nardus* L. 799. *stricta* L. Bei A.: Auf der Wiese hinter dem Pfarrgarten, auf dem Laas, bei Neudöbern, Peitzendorf, Chransdorf, Klein- und Gross-Jauer! Dr. D.

II. Gymnospermae.

96. Coniferae Juss. **367.** *Juniperus* L. 800. *communis* L. Häufig. A. Im Klein-Jauerschen Heidchen bei Klein-Jauer, Gross-Jauer, Chransdorf, Weinberg, Neudöbern, bei den Freibergen, Muckwar etc.! auch häufig zu Hecken und Einzäunungen angepflanzt.
- **Sabina* Spach. **officinalis* Gke. In Gärten angepflanzt, so in A. am Postgebäude, bei der Gattig-Mühle, Dr. im Schlossgarten, Laubst.
- Anm. Von *Taxus baccata* L. finden sich etliche männliche Bäume im herrschaftlichen Garten in Buchwäldchen angepflanzt; desgl. bei Schorbus, Klein-Osnik (Dr.); häufiger findet sich *Thuja occidentalis* L. angepflanzt, z. B. auf dem alten Kirchhofe zu A., in den Schlossgärten zu Neudöbern und Dr.
- 368.** *Pinus* Tourn. 801. *silvestris* L. Bildet den Hauptbestand der Waldungen. **Strobus* L. Häufig in Parkanlagen angepflanzt. In den Schlossgärten zu A., Neudöbern, Dr. und Schorbus.
- 369.** *Abies* Tourn. 802. *alba* Mill. (*Pinus Picea* L.) Selten angepflanzt, aber Sp. bei Gosda und Jessen wohl einheimisch D. (Ruhland M.)
- 370.** *Picea* Lk. 803. *excelsa* (Lmk.) Lk. (*Pinus Abies* L.) In Wäldern, meist eingesprengt, wie A. im Rettchensdorfer Busch, in den Wäldern bei Chransdorf, hier aber auch selbständig auftretend und den sogenannten Chransdorfer Tannenbusch bildend, der jedoch auch Wohnplatz vieler anderer Waldbäume (*Alnus glut.*, *Betula alba*, *pubescens*, *Pinus silvestris* etc.) ist; auf seinem zum Theil nassen und torfig-moosigen Untergrunde birgt derselbe

auch manche andere Seltenheit unserer Flora, zu denen namentlich *Sambucus racemosa*, *Circaea alpina*, *Eriophorum vaginatum*, *Carex digitata* und *remota*, *Luzula pilosa*, *Aira flexuosa*, *Pirola minor* und *Ramischia secunda*, *Lycopodium annotinum* zu zählen sind. — Ebenso als wirklicher Waldbaum bei Jessen und Gosda (bei Sp.) D. In Parkanlagen (A. und Neudöbern, Dr. Schorbus, Branitz bei Kb.) und Bauerngärten findet man *Picea excelsa* häufig angepflanzt.

* *Larix* Tourn. * *decidua* Mill. (*Pinus Larix* L.) In Parkanlagen (Neudöbern, Dr. Schorbus) und auch in Wäldern (bei Sp., Buchwäldchen bei A.) angepflanzt.

CRYPTOGAMAE.

97. Equisetaceae DC. **371.** *Equisetum* L. 804. *arvense* L. 805. *silvaticum* L. Ziemlich häufig. Zwischen A. und Neudöbern in Menge, bei dem Zollhause in A.! Bei Dr. und Laubst! 806. *pratense* Ehrh. Bei S. R. 807. *palustre* L. 808. *limosum* L. In grosser Menge z. B. im Salzteiche und den umliegenden Gräben bei A.! 804 × 808 *E. litorale* Kühlewein (*arvense* × *limosum* Gke.) Dr. Rohrteich bei Gross-Döbbern 1855 von J. entdeckt. 809. *hiemale* L. Dr. Schorbus hinter dem Schlosse an einem Wiesengraben zwischen Erlengebüsch! Gross-Lübbenau R.
98. Marsileaceae R. Br. **372.** *Pilularia* Vaill. 810. *globulifera* L. A. Zwischen Pritzen und Buchholz am Wege bei der Brücke! (Der Graben ist 1860 gerade gelegt und dadurch diese Pflanze verschwunden G. Holla.) Golschow bei Dr. an der Chaussee nach K.! Am Meiler bei Oelsnik J.
99. Salviniaceae Bartl. **373.** *Salvinia* Mich. 811. *natans* (L.) All. Lübbenau beim Badehause R.
100. Lycopodiaceae DC. **374.** *Lycopodium* L. 812. *Selago* L. A. Neudöbern! aber sehr selten, vielleicht ganz verschwunden. Ebendasselbst fanden wir die Varietät *recurvum* Kit. (als Art), doch ist uns auch ihr jetziges Vorkommen noch zweifelhaft. 813. *annotinum* L. S. Bei Kostebrau unfern vom Braunkohlenbergwerk! (fructificirend). Im Chransdorfer Tannenbusch bei A. (steril)! Kb. R. Bei Pcitz in der Tauerischen Forst unweit des Theerofens bei Schönhöhe D. Sp. R. 814. *inundatum* L. K. Werchow, Kabel R. A. Bei der Lubochower Mühle, nach Gross-Räschen zu im Walde, bei Chransdorf, Luckaitz! Dr. Golschow beim Chaussee Hause M. Kb. Lakoma am Chaussee Hause Stei-

- nert. Sp. R. 815. *clavatum* L. Nicht selten. A. Neudöbern, beim Weinberge, Rettchensdorf, Chransdorf, Klein- und Gross-Jauer, Pritzen! Kb. J. 816. *complanatum* L. In der Gross-Jauerschen Forst bei A. Schiementz. Dr. Wintdorfer Forst M. 817. *Chamaecyparissus* Al. Br. A. Zwischen der Neuen und Chransdorfer Mühle aber nur vereinzelt! Dr. Wintdorfer Forst M. Zwischen Leuthen und Hänchen D. Oelsnik und Schorbus J. Sp. Jessen D.
101. Ophioglossaceae R. Br. **375.** *Botrychium* Sw. 818. *Lunaria* (L.) Sw. A. Auf den Feldrainen hinter Klein-Jauer, auf dem Laas an mehreren Stellen, zwischen Chransdorf und der neuen Mühle, bei Schöllnitz, Kasel! Dr. Leuthen D. S. R. 819. *rutaceum* Willd. An gleichen Standorten wie voriges, aber weit seltner; A. Zwischen Chransdorf und der neuen Mühle, auf den Feldrainen hinter Klein-Jauer! Oelsnik an der Pflaumenallee, Gross-Döbbern J.
- 376.** *Ophioglossum* L. 820. *vulgatum* L. A. Auf den Rainen und Wiesen am Laas in ziemlicher Menge! Dr. Laubst D. Leuthner, Siewischer Wiesen M. Schorbus L. Bei S.!
102. Osmundaceae R. Br. **377.** *Osmunda* L. 821. *regalis* L. A. Am Rull-Teich zwischen Rettchensdorf und Lugk, zwischen Zwitow und Buchwäldchen am Fusse der Freiberge an mehreren Stellen, bei der neuen Mühle (hier nur ein kleiner Stock, der sich aber schon seit Jahren erhalten hat)! Dr. Koschendorf, Graben bei Glinzig D. Kb. Gallinchen!
103. Polypodiaceae R. Br. **378.** *Polypodium* L. 822. *vulgare* L. A. Rettchensdorf! S. In den Raunower Weinbergen! Dr. am Kirchhofe sehr sparsam! Schorbus auf dem Kappenberge D. Gross-Döbbern L. Geisendorf J. Kb. J. 823. *Phegopteris* L. A. Zwischen Schöllnitz und Buchwäldchen in einem Erlengebüsch in Menge, weniger häufig am Graben zwischen Schöllnitz und Rettchensdorf, im Walde bei der Chransdorfer Mühle! Dr. Steinitzer Berge! Zwischen Leuthen und Klein-Osnik L. Sp. R. (Ruhland: Guteborn M.) 824. *Dryopteris* L. K. Kabel R. A. Im Gebüsch hinter dem Weinberge! Dr. Zwischen Leuthen und Klein-Osnik L. (Ruhland: Guteborn M.) 825. *Robertianum* Hoffm. An der Kirche in Peitz D.
- 379.** *Polystichum* Roth. 826. *Thelypteris* (L.) Rth. A. Im Schlossgarten, bei der Ziegelei, bei der Neudöberschen Ziegelei, im Rettchensdorfer Busch, zwischen Rettchensdorf und Neudöbern, im Gebüsch hinter dem Weinberge, bei Chransdorf etc.! Dr. Gross-Döbbern J. Zwischen Laubst und Leuthen D. 827. *montanum* (Vogl.)

- Rth. Sehr zerstreut. A. Hinter dem Weinberge im Erlengebüsch, bei Buchwäldchen am Fusse der Freiberge! Leuthen bei Dr. am Quell in der Pfarrheide! Steinitz M. Sp. R. Jessen D. S. Sornow etc. R. (Ruhland: Guteborn im Thiergarten und Rohacz M.) 828. *Filix mas* (L.) Rth. Selten. A. Nur im Erlengebüsch hinter dem Weinberge! Dr. Klein-Osniok D. 829. *cristatum* (L.) Rth. K. Kabel R. (Ruhland: Guteborn M.) 830. *spinulosum* (Retz.) DC. A. z. B. am Damme beim Pfarrgarten, im Schlossgarten, im Rettchensdorfer Busch etc.! b) *dilatatum* (Hoffm.) als Art. Dr. Golschow an der Chaussee D.
- 380.** *Cystopteris* Bernh. 831. *fragilis* (L.) Bernh. Graben unweit Klein-Osniok bei Kb. D. Sp. R.
- 381.** *Asplenium* L. 832. *Filix femina* (L.) Bernh. Häufig. A. z. B. im Schlossgarten, im Gebüsch bei der Ziegelei, bei Muckwar, im Rettchensdorfer Busche, beim Weinberge, bei Neudöbern, Chransdorf, der neuen Mühle etc.! Dr. Klein-Osniok L. 833. *Trichomanes* L. Dr. Teufelsgraben bei Gross-Döbbern J., M. Sp. R. 834. *Ruta muraria* L. Dr. An der Kirchhofsmauer in Leuthen! Kirchturm in Schorbus L. Kb. An der Hauptkirche Bolle.
- **Scolopendrium* Sm. **officinale* Sm. Lübbenau im Schlossgarten, sicher angepflanzt R.
- 382.** *Blechnum* L. 835. *Spicant* (L.) With. K. Werchow R. A. Buchwäldchen am Fusse der Freiberge, im Gebüsch hinter dem Weinberge! S. (Salgast), Baltin, Lepacks Mühle, bei Friedrichsthal in der königlichen Forst! (Ruhland J. Mückenbergl!) Kb. Heide R. Sp. Jessen D.
- 383.** *Pteris* L. 836. *aquilina* L. Gemein, aber seltener fructificierend; so bei A.: Bei der neuen Mühle, zwischen Neudöbern und dem Weinberge, hinter Rettchensdorf! — Exemplare von 5—6' Höhe findet man im Chransdorfer Tannenbusch.

Verbesserungen von Druckfehlern.

~~~~~ Heft II.

Seite 10. Zeile 6. v. o. lies *Caprifoliaceae* statt *Canrifoliaceae*.
„ 169. „ 1. v. o. „ 169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite III. Zeile 12. v. o. fehlt L. hinter *Lupinaster*.
„ 70. „ 10. v. u. lies *citrullifolium* statt *citrallifolium*.
„ 77. „ 18. v. u. „ 595 statt 295.
„ 193. „ 6. v. u. „ (Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„ 195. „ 21. v. o. „ *Elsholtzia* statt *Elsholia*.
„ 198. „ 11. v. u. „ *Aquilegia* statt *Aquileja*.
„ 210. „ 6. v. u. „ *laciniatum* statt *laciniata*.
„ 216. „ 15. v. u. „ S. statt G.
„ 230. „ 2. v. u. „ *Stenactis* statt *Steuactis*.
„ 249. „ 3. v. u. „ *Cerastium* statt *Ceratium*.
„ 393. „ 13. v. u. „ *Artemisia* statt *Artesmisia*.
„ 394. „ 9. v. u. „ Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite III. Zeile 4. v. o. lies W. G. statt G. W.
„ III. „ 3. v. u. „ *leucosperma* statt *leacosperma*.
„ IV. „ 4. v. o. fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen *daphnoides* und *argenteo-repens*.
„ 115. „ 1. v. o. lies *olivacea* statt *olivacca*.
„ 119. „ 13. v. u. „ *aquilegiaefolium* statt *aquilegifolium*.
„ 126. „ 1. v. o. „ Desp. statt Derp.
„ 131. „ 13. v. o. „ *Lythrum* statt *Lytrum*.
„ 249. „ 13. v. o. „ 394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite 296. Zeile 3. v. u. lies *R. Spruce* statt *G. Spruce*.
„ 306. „ 1. v. o. „ *Salix* statt *Solix*.

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„ IV.	„	9. v. u.	„ 207 statt 206.
„ XVIII.	„	14. v. u.	„ südlicheren statt sädlicheren.
„ 36.	„	1. v. o.	„ Crtz. statt Ctrz.
„ 60.	„	18. v. o.	„ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„ 75.	„	17. v. u.	„ Casp. statt Carp.
„ 145.	„	14. v. o.	„ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„ 155.	„	2. v. o.	„ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„ 199.	„	20. v. o.	„ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„ 20.	„	21. v. o.	fehlt Scop. hinter (L.)
„ 70.	„	16. v. u.	lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„ 78.	„	1. v. o.	„ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„ 80.	„	21. v. o.	„ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„ 108.	„	7. v. u.	„ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„ 115.	„	6. v. u.	„ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„ 118.	„	1. v. u.	fehlt (Mnch.) hinter L.
„ 119.	„	14. v. o.	lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„ 127.	„	9. v. o.	„ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„ 134.	„	10. v. u.	„ Huds. statt Hads.
„ 138.	„	20. v. u.	„ L. statt A.
„ 167.	„	14. v. u.	„ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„ 171.	„	13. v. o.	„ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„ III.	„	6. v. u.	setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„ III.	„	7. v. u.	lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„ 41.	„	8. v. u.	„ 11. Mai statt 10. Mai.
„ 104.	„	13. v. u.	„ Wild. statt Wlld.
„ 106.	„	10. v. o.	„ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„ 107.	„	10. v. u.	„ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„ 142.	„	2. v. u.	„ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„ 150.	füge hinzu das	Zahlzeichen 150	auf der Seite hinter 149.
„ 150.	Zeile	7. v. o.	lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite 38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„ 51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilla</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>gramineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Holla Robert Gottlieb Wilhelm

Artikel/Article: [Flora der mittleren Niederlausitz. Ein Verzeichniss der in den Kreisen Kalau, Kotbus und Spremberg aufgefundenen Gefässpflanzen. 39-90](#)